

Gemeinde > Begegnungstag zum 10-Jahr-Jubiläum der Gemeinde-Fusion

Schule > Wiesendangen geht in der Elternmitwirkung neue Wege

Kultur > Das «Rock bim Schloss»-Revival steht vor der Tür

Aktuell > Baschi, Fussball und Party am Grümpi



Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

Mai 2024



Natürliche Lebensräume erhalten

Vom Wechselgeld zum Millionär

- bezahlen mit der Debit Mastercard
- automatisch aufrunden
- digitales Wechselgeld in der App sparen & anlegen
- persönliche Ziele ganz einfach erreichen



**Hol dir jetzt deine
geniale Anlage-App!**

Mehr Infos: acrevi.ch/wechselgeld

Kaspar & acrevis
Meine App.
Meine Bank.

MERET SCHLÄPFER

Der FC hält mich im Dorf

Ich bin in Wiesendangen aufgewachsen und habe hier bis zur 6. Klasse die Schule besucht, bevor ich mit zwölf Jahren ans Gymnasium in Winterthur gewechselt habe. Seitdem hatte ich nicht mehr viel Zeit im Dorf selbst verbracht, denn die meisten Freunde aus meinem neuen Umfeld kamen nun aus dem Raum Winterthur. Nach der bestandenen Matura habe ich direkt mein Studium begonnen, ich studiere Physiotherapie an der ZHAW in Winterthur. Mittlerweile bin ich im vierten Semester und habe mein erstes Praktikum schon hinter mir. Dieses habe ich von Januar bis April 2024 in Basel in einer Klinik für chronische Schmerzpatienten absolviert. Während dieser Zeit wohnte ich dort in einer WG, so war mein Arbeitsweg nur zehn Minuten mit dem Velo.

Trotzdem bin ich jedes Wochenende zwischen Wiesendangen und Basel hin und her gependelt, denn was mich immer im Dorf gehalten hat, ist der FC. Ich spiele dort seit zehn Jahren, habe alle Juniorinnenstufen durchlaufen und bin nun Teil der ersten Frauenmannschaft. Mit vielen aus dem Team spiele ich schon etliche Jahre zusammen und habe gemeinsam mit ihnen in der Saison 2021/22 den Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Nun hoffen wir, dass es bald mit dem Aufstieg in die 2. funktioniert. In dieser Mannschaft zu sein und zweimal wöchentlich mit ihr zu trainieren, bietet für mich einen guten Ausgleich zum Studi-Alltag und nun auch zum Arbeitsalltag. Während des Praktikums konnte ich wegen des Weges jeweils nur das Freitagstraining besuchen, wofür ich aber immer gerne nach Hause gekommen bin. Da ich als Praktikantin glücklicherweise keine Wochenenddienste übernehmen musste, konnte ich auch an den Test- und Pflichtspielen antreten.

Neben dem Studium betreue ich noch die Red Ants, ein Damen-Unihockeyteam aus Winterthur, als

Physiotherapeutin. Dort bin ich hauptsächlich an den Matches anwesend, von denen sie, als Team in der höchsten Schweizer Liga, etliche bestreiten. Das war ein weiterer Grund für mich, Samstag und Sonntag statt in Basel hier in Wiesendangen zu verbringen. Ihre Saison endete im März, also kurz vor dem Rückrundenstart im Fussball. Ich bin sehr dankbar dafür, die Chance zu haben, eine Mannschaft zu betreuen. Da ich die Spielerinnen mittlerweile gut kenne, bringen sie mir viel Vertrauen entgegen und ich kann

sehr viel davon profitieren, einen Teil des Gelernten anzuwenden und mehr Physio-Routine zu bekommen. Zeitlich liessen sich Schule, Fussball und Teambetreuung bisher gut managen. Allerdings habe ich in der nun vergangenen Unihockeysaison zusätzlich ein Amt als Assistenztrainerin der U14-Mädchen der Red Ants angenommen. Diese trainierten als jüngstes Leistungsteam im Verein drei Mal in der Woche, was nebst dem eigenen Training und den bereits Match-gefüllten Wochenenden ein grosser Zeitaufwand war. Die Arbeit mit den Mädels hat mir jedoch sehr viel Spass gemacht und war mir die Zeit wert.

Ab Dezember und dem Umzug nach Basel waren diese Trainings für mich aber nicht mehr möglich und ich konnte nur noch in der Finalrunde dabei sein, wo unser Team den Titel als Schweizer Meisterinnen gewonnen hat. Dieser Titel war sowohl für die Juniorinnen als auch uns Trainer ein riesiger Erfolg und für mich ein perfekter Abschluss vom Traineramt.

Im August startet mein nächstes Praktikum, dann im Kantonsspital Baden. Von dort wird es hoffentlich möglich sein, zweimal in der Woche mit dem Fussballteam zu trainieren, da der Weg doch ein Stück kürzer ist als nach Basel. Ich freue mich sehr auf alles, was auf mich zukommt, sei dies in der Ausbildung, im Fussball oder Unihockey.



Natürliche Lebensräume erhalten

Zum 111. Mal jährt sich die Gründung des Naturschutzvereins Wiesendangen. Von Beginn an und nach wie vor engagieren sich seine Mitglieder für den Erhalt und die Schaffung naturnaher und vielfältiger Lebensräume in und um unser Dorf. Mit einem «Erlebnistag für die ganze Familie» unter dem Motto «Biologische Vielfalt in unserer Gemeinde erleben» feiert der Verein am 22. Juni sein Jubiläum.

 Naturschutzverein
Wiesendangen
www.natur4ort.ch



**Schwalbenhaus:
Alter und neuer
Standort.**



«Es ist europaweit einzigartig», betont Walter Meier. Er hat es zusammen mit Bernhard Epp konstruiert. Lange tüftelten die beiden an der einmaligen und ausgeklügelten Technik herum. Sie haben zum 100-Jahr-Jubiläum des Naturschutzvereins Wiesendangen ein Schwalbenhaus gebaut, das sich auf Bodenebene herunterkurbeln lässt. Stolz zeigt Walter Meier Bilder von der Aufrichtung am 28. April 2013. Rund 300 Personen, darunter auch etliche Familien, waren damals dabei.

Mit dem Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrlokals musste das Schwalbenhaus Anfang März 2021 näher zur Trüllestrasse versetzt werden – und ist längst zu einem Wahrzeichen des Naturschutzvereins mitten im Dorf geworden. Zumal es ein Paradebeispiel dafür ist, wie viel mit sinnvollen Ideen und Projekten bewegt werden kann; in der Umgebung, in der wir uns alle bewegen. Dazu bedarf es allerdings nicht nur Geistesblitze und – meist weit mehr als zwei – fleissige Hände, sondern oftmals auch Geduld. Wie eben mit dem Schwalbenhaus. Denn die Natur hat ihre eigenen Gesetze und tickt in vielen Fällen anders, als wir es uns wünschen oder erhoffen. Jedenfalls wollten sich im «Hotel» oben auf dem Turm zunächst keine Mehlschwalben und Mauersegler ansiedeln. Ein Jahr und nochmals eines. «Wir versuchten es dann mit dem Abspielen von Lockrufen anderer Schwalben», erzählt Walter Meier. Ein Erfolgserlebnis blieb aus, die Ernüchterung war gross.

Umso grösser dann die Freude, als die Sommergäste doch noch einzogen und nisteten – nachdem das Schwalbenhaus fünf Jahre leer gestanden hatte. «Mit Lockrufen von Mauerseglern funktionierte es», verrät Bernhard Epp. Seither fühlen sich Mehlschwalben offenbar «vögelwohl» in ihrem Anwesen. Ganz zum Entzücken jener, die sie gerne beim An- und Abfliegen beobachten, ihre Flugkünste sind schlicht faszinierend.

Das erste Reservat und die Jungstörche

Im Frühling 2013 feierte der Naturschutzverein sein 100-jähriges Bestehen. Er wurde 1913 als Ornithologischer Verein Wiesendangen ins Leben gerufen. Zu Kriegzeiten, als die Selbstversorgung für die Bevölkerung überlebenswichtig war. Deshalb stand in den ersten Jahren als Vereinszweck die Geflügelzucht im Vordergrund, daneben das Beobachten und Erkunden der Vogelwelt. Bald kam die Kaninchenzucht hinzu. 1919 wurde die erste Ausstellung durchgeführt und neben den beiden Nutztierarten wurden auch Pelzwaren gezeigt.

Der eigentliche Naturschutzgedanke entwickelte sich mit der Zeit und kam im November 1928 mit der Bepflanzung des Baches westlich des Dorfes erstmals wirklich zur Geltung. Der Verein wuchs und begann sich zunehmend zu engagieren. Ein Meilenstein war die Schaffung eines Reservats beim Müliweiher, für welches die Zivilgemeinde angefragt wurde. Parallel dazu konnte der Gemeinderat zur Anschaffung von Jungstörchen bewegt werden. Im Mai 1960 erhielt Wiesendangen drei Störche und ein Jahr darauf wurde der Müliweiher eingeweiht.

Etwa ab Mitte der 70er-Jahre folgte die Ära von Ernst Gattiker. Er prägte zunächst als Kassier und Aktuar die Entwicklung des Ornithologischen Vereins. Der aktive «Chüngeler» brachte mit seiner verstärkten Ausrichtung auf den Vogelschutz den Naturschutzgedanken unters Volk. Und mit seiner Art schaffte er es, die Leute für seine Anliegen und Projekte zu begeistern. Auch Walter Meier ist dieser erlegen. 1980 trat der heute 78-Jährige dem Verein bei, zwei Jahre zuvor war Ernst Gattiker zum Präsidenten gewählt worden. «Er war ein Rekrutierungsgeneral, überzeugte Hunderte von der Notwendigkeit zum Beitritt.» Walter Meier wurde vom «Generalwerbeagenten» (so wurde Ernst Gattiker auch betitelt) fürs Mähen des Wiesenbords, das von der Steinegg entlang der Bahnstrecke bis zum



Seit Oktober 1981 Hecken- und Bordpflege an der Mörsburgstrasse.

Fussballplatz führt, angefragt. «Danach liess es mich nicht mehr los, Sinnvolles für die Natur zu tun», erzählt der pensionierte Konstrukteur. Noch immer setzt er sich aktiv und mit Herzblut für den Naturschutz ein. «Da gibt es keinen Ruhestand», betont Walter Meier, der 26 Jahre lang im Vorstand des Vereins mitwirkte, lachend. Er stand Ernst Gattiker zur Seite, als dieser den Ornithologischen Verein schrittweise zum Naturschutzverein umfunktionierte.

Pflege von Hecken, Feuchtbiotopen und Nistkästen

Als «Jahrzehnt der Hecken» bezeichnet Walter Meier die 80er-Jahre. An diversen Standorten wurden durch den Naturschutzverein Hecken als Strukturelemente angelegt. Der Pflege dieser Biotope, die an der Mörsburgstrasse, in Menzengrüt, im Ohrbühl sowie an der Buecher- und Elsauerstrasse meist auf Gemeindeland stehen nimmt sich heute grossteils das Gemeindewerk an. Der Naturschutzverein pflegt Flächen beim Müliweiher, am Bahnbord an der Mörsburgstrasse und in Zünikon, die wegen ihrer reichhaltigen Flora schützenswert sind.

Der Verein legte auch Feuchtbiotope wie im Erlengraben, im Lätten und in Zünikon an und trug mit der Errichtung zahlreicher Stein- und Asthaufen zur Förderung von Kleinsäugern, Reptilien, Amphibien und

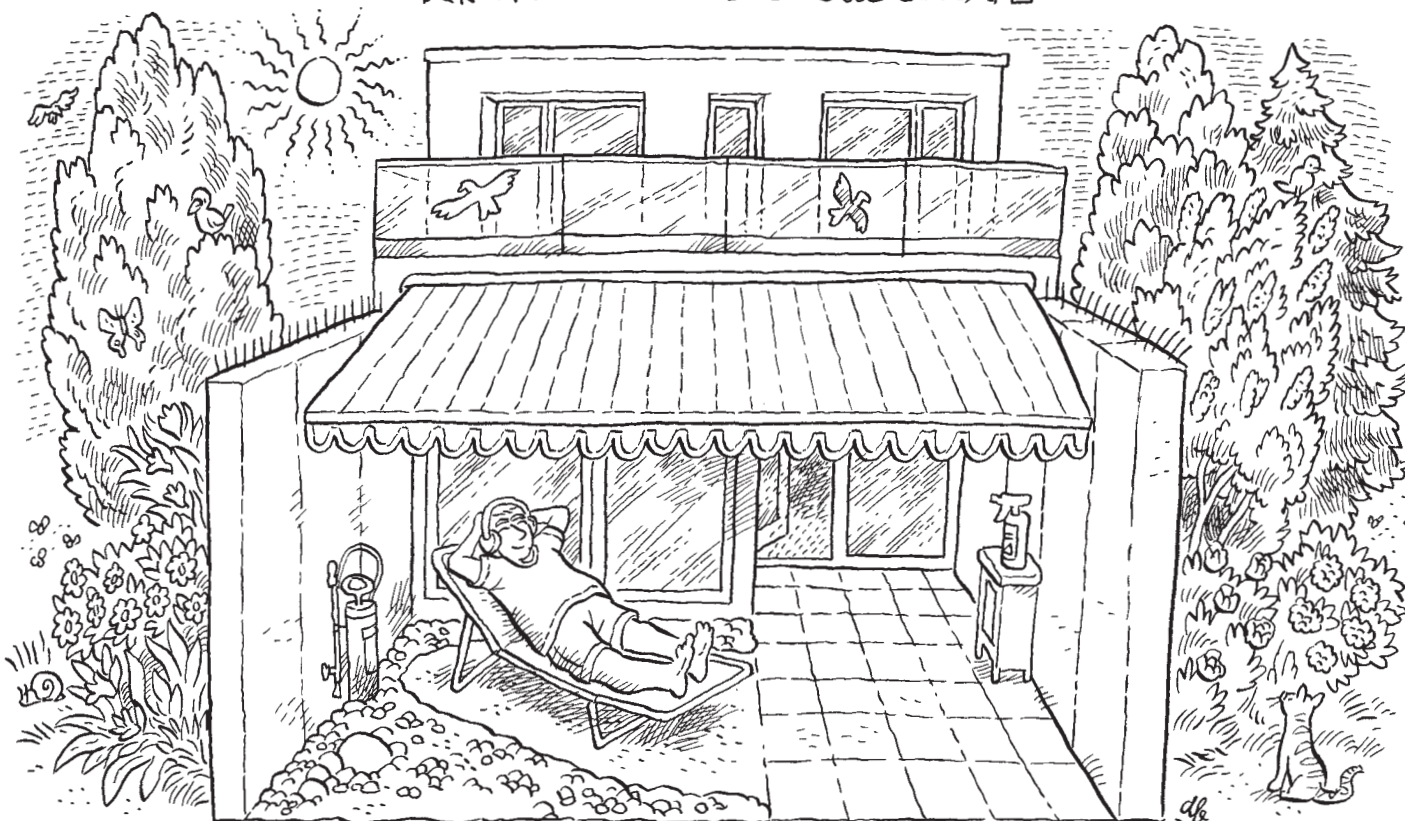


Insekten bei. Und seit langem kümmert er sich auch um das Trockenbiotop beim Schwimmbad im Büel, wo jeweils im Frühling gemäht, die Hecken zurückgeschnitten und gebietsfremde Pflanzen entfernt werden. Viel freiwillige Arbeit leisten die Vereinsmitglieder auch für die Pflege und den Unterhalt ihrer Nistkastenreviere. Sie überprüfen und reinigen jährlich die rund 650 Nistkästen auf dem Gemeindegebiet. Walter Meier hebt hervor: «Bis heute kümmere ich mich mit Freude um alle Nistkästen, die mir zugeteilt sind.» Wie alle anderen Involvierten erhebt er dabei Daten, die der Schweizer Vogelwarte in Sempach übermittelt werden und ihrer statistischen Auswertungen dienen.

Pflege der neu erstellten Unkentümpel in Zünikon.



DER ETWAS ANDERE NATURSCHUTZ





Die Schutzverordnung und die Fusion

Die Gemeinde verdankt ihre 1987 mittels einer Karte erlassenen Schutzverordnung in erster Linie Daniel Schläpfer, der grosse Verdienste um den Verein hat. Zuerst kümmerte er sich viele Jahre als Einzelkämpfer um das umfassende Thema der Erhaltung unseres vielschichtigen Lebensraumes in der Region. Mit grossem Elan und viel Nachdruck schaffte es Daniel Schläpfer, eine Schutzverordnung zu erarbeiten. «Darin sind 120 Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung aufgeführt», schildert sein Sohn Markus, der den Naturschutzverein seit 2014 präsidiert. Das kommt nicht von ungefähr, Daniel Schläpfer hat seine Leidenschaft für unseren Lebensraum seinem Sohn übertragen. «Mein Vater bewegte viel, allerdings mehr hinter den Kulissen», sagt Markus Schläpfer. Der 54-Jährige folgte auf Kurt Baltensperger, der dem Verein ab 1985 vorstand und in die Fussstapfen von Ernst Gattiker getreten war. Kurt Baltensperger dreht eindrucksvolle Naturfilme, die alljährlich vorgeführt werden. Während seiner Präsidentschaft wurde die Schutzverordnung der Gemeinde erneuert, die überarbeitete Version trat 1998 in Kraft. Später erfolgte die Inventarisierung aller schützenswerter Objekte in digitaler Form. «Hunderte Stunden wendeten wir dafür auf», verrät Markus Schläpfer.

Unter Kurt Baltenspergers Führung beging der Verein sein 100-Jahr-Jubiläum und bereitete die Fusion mit dem Natur- und Vogelschutzverein Bertschikon vor, die im Zuge des Zusammenschlusses der beiden Gemeinden 2014 beschlossen und vollendet wurde. «Die Vereinigung war sinnvoll», sagt Markus Schläpfer. Ebenso ist dies bei der intensivierte Zusammenarbeit mit den umliegenden Naturschutzvereinen der Fall. Unter dem Motto «Gemeinsam können wir mehr bewegen!» und dem Namen «natur4ort» packen die Natur- und Vogelschutzvereine von Altikon, Bertschikon, Dinhard und Rickenbach seit 2010 vermehrt Kampagnen und Projekte gemeinsam an. Durch die Vereinsfusion von Bertschikon und Wiesendangen erhielt dieses

Bündnis einen neuen starken Partner. «Wir nutzen Synergien und pflegen einen regen Austausch unter den Vereinen», zeigt sich Markus Schläpfer zufrieden.

Die Nähe zur Bevölkerung am Jubiläum ausdehnen

Viel Zeit wendete der Präsident des NV-Wiesendangen mit seinen Vorstandsmitgliedern – Jürg von Niederrhäusern (Vizepräsident/Aktuar), Doris Rüdlinger (Kassierin), Daniel Matter (Vogelschutz-Obmann), Roland Jelinek (Beisitzer), Tina Ammann (Beisitzerin) und Berit Bethke (Beisitzerin) – in den vergangenen Monaten für die Planung des 111-Jahr-Jubiläums auf. Dieses findet am Samstag, 22. Juni, statt und wird als «Erlebnistag für die ganze Familie» angepriesen (Programm siehe Kasten). Die Nähe zur Bevölkerung liegt dem Verein am Herzen. «Sie für unseren Lebensraum zu sensibilisieren ist uns wichtig», betont Markus Schläpfer. Dazu zähle auch, den Kindern beizubringen, wie schützenswert die Natur ist.

Deshalb hat er im vergangenen Jahrzehnt eine engere Zusammenarbeit mit der Schule initiiert und erreicht. «Soziale Medienkompetenz konkurrenziert im Unterricht mit Themen zu Natur und ihrer Vielfalt», gibt Markus Schläpfer zu bedenken. Mit der Einführung der «Stunde der Gartenvögel» hält der Verein dagegen. Am von BirdLife ins Leben gerufenen Aktionstag gehen Primarschüler im Dorf auf Exkursion durchs Dorf und lernen so, welche Vogelarten hier leben. «Wir haben diesen Anlass als erste im Klassenrahmen gestartet», blickt Markus Schläpfer auf die Premiere des Projekts zurück. Am 8. Mai wurde die «Stunde der Gartenvögel» in Wiesendangen zum zehnten Mal durchgeführt, zwei Tage zuvor durften sich auch Primarschulkinder in Gundetswil daran erfreuen.

Dem Naturschutz noch mehr Gewicht geben

Als weitere Errungenschaften des NVW in den vergangenen zehn Jahren hebt der Präsident die Schaffung eines Gebäudebrüter-Inventars für die Gemeinde hervor.



Heckenpflanzung an der Büeltreppe und Neophyten entfernen im Trockenbiotop Eggholz.



«Diese Arbeit wurde uns von der Gemeinde abgegolten, ein Ökobüro hätte allerdings wohl das doppelte des Betrags eingefordert», äussert sich Markus Schläpfer dezent dazu. Für die Überarbeitung und Zusammenlegung der beiden Inventare von Wiesendangen und Bertschikon und der Digitalisierung aller schützenswerter Objekte – sprich die Grundlage für die kommunale Schutzverordnung, zu welcher die Gemeinde vom Kanton verpflichtet ist – wurde der Verein vom Gemeinderat beauftragt. «Dies zeigt die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein», betont Markus Schläpfer. Für ihn steht ausser Frage: «Der Verein übernimmt viele Arbeiten, die der Gemeinde direkt zugutekommen und die biologische Vielfalt vor Ort fördern.» Im Naturschutz sieht der Forensiker noch viel Potenzial, etwas zu bewirken. «Nur fehlt manchmal der politische Wille», moniert er mit wohlüberlegten Worten. Markus Schläpfer nennt etwa den Dorfbach als ein Beispiel. «Er hätte zusammen mit der Realisierung des Hochwasserschutzrückhalteraums Hegmatten renaturiert werden können und sollen, doch die Gemeinde hat das auf die lange Bank geschoben.»

Doch dem Vereinspräsidenten liegt es fern, den Gemeinderat oder die Naturschutzkommission für Verpasstes mit harschen Worten zu kritisieren. Vielmehr setzt er auf ein «gemeinsames Vorwärtskommen» und einen «lösungsorientierten Ansatz». Voller Überzeugung, dass «nur so etwas bewirkt werden kann». Auf dem politischen Parkett bewegt sich der NVW vorsichtig. «Wir sind ein neutraler Verein und versuchen über alle Parteigrenzen hinaus Allianzen zu bilden, um dem Naturschutz noch mehr Gewicht zu geben», betont Markus Schläpfer. Auch gegenüber Landwirten verhält sich der NVW eher zurückhaltend als fordernd. Sowohl politische als auch landwirtschaftliche Entwicklungen, die meist eng zusammenhängen, werden allerdings mit wachsamen Augen verfolgt. «Nur wenn wir es für notwendig empfinden, schalten wir uns ein», so Markus Schläpfer dazu. Er

bezeichnet die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als «zielführend», insbesondere da der NVW bei seinen Vorhaben immer wieder ideal durch das Gemeindegewerk unterstützt wird.

Noch mehr Hand in Hand mit der Gemeinde

Welche Bedeutung hat der Naturschutz für die politische Gemeinde? Bettina Huber, seit 2017 Gemeinderätin und Mitglied der Naturschutzkommission Wiesendangen, beantwortet diese Frage: «Der Naturschutz ist für den Gemeinderat Wiesendangen sehr wichtig – heute und auch in Zukunft.» Sogleich geht die Ökonomin mit langjähriger Führungserfahrung in der Privatwirtschaft und in öffentlichen Organisationen auf die von Gemeinderätin Lucia Gerber präsidierte Naturschutzkommission ein: «In dieser arbeiten der Gemeinderat, die Gemeindewerke, die Landwirtschaft und der Naturschutzverein eng zusammen, um die Naturschätze in Wiesendangen zu erhalten und zu fördern. Die Naturschutzkommission hat beispielsweise das Inventar der Naturschutzobjekte erstellt.» Ebenso unterstütze die Gemeinde diverse Aktivitäten



Markus Schläpfer:
«Der Naturschutzverein hilft, eine vielfältige und intakte Natur zu erhalten.»



Die Vereinsmitglieder leisten viel freiwillige Arbeit über das Jahr.





Lätten



Bucherstrasse

zum Schutz von Natur und Biodiversität finanziell, wozu auch das Pflanzen von Hochstammbäumen oder die Heckenpflege und Weiteres zähle. «Die Naturschutzkommission bietet für die Bevölkerung unserer Gemeinde auch regelmässig Anlässe an, um unsere Naturschätze besser kennen und pflegen zu lernen», ergänzt Bettina Huber. Walter Meier, der einst ein Gründungsmitglied der Naturschutzkommission war, bestätigt, dass sich dieses Gremium seit jeher für den Erhalt natürlicher Lebensräume stark macht. «Mal mit mehr oder weniger Erfolg», fügt der Pensionär an.

Und welchen Stellenwert hat der Naturschutzverein für den Gemeinderat? Bettina Huber, die sich dem NVW als Mitglied angeschlossen hat, hebt hervor: «Der Naturschutzverein Wiesendangen übernimmt eine sehr wichtige Rolle im Naturschutz der Gemeinde.» Der Gemeinderat sei sehr dankbar, dass der Naturschutzverein so aktiv sei und mit vielen Arbeitseinsätzen pro Jahr wichtige und unersetzliche Arbeit leiste, um die Naturschätze in Wiesendangen zu erhalten und zu fördern. «Auch bei Auftragsprojekten der Gemeinde engagiert sich der Naturschutzverein sehr aktiv; er hat beispielsweise im 2023 das Inventar der Gebäude-

brüter ausgearbeitet», lobt die Gemeinderätin, der eine positive Entwicklung von Wiesendangen – «ein attraktives Wiesendangen mit eigener Identität, hoher Lebensqualität und gesunden Finanzen» hat sie sich zum politischen Ziel gesetzt – am Herzen liegt, die Aktivitäten des NVW. «Wir danken dem Vorstand und allen Mitgliedern des Naturschutzvereins Wiesendangen herzlich für das unermüdliche, langjährige und entscheidende Engagement für den Naturschutz unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf die weitere angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit», betont Bettina Huber abschliessend.

Sowohl Markus Schläpfer als auch Kurt Baltensperger sind sich einig: «Naturschutz ist Sache der Gemeinde.» Sie wünschen sich von der Politik mehr Weitsicht, Fingerspitzengefühl und Engagement. «Und nicht, dass die Politiker zuwarten, bis der Naturschutzverein aktiv wird und Ideen einbringt», fügt Markus Schläpfer an. Indes baut der NVW seine Tätigkeiten und Aktionen für den Erhalt unseres Lebensraumes weiter aus. So wurde letztes Jahr erstmals ein Grundkurs in Vogelkunde durchgeführt, den 20 Personen besuchten. Doch die personellen Möglichkeiten des



Sommerferienprogramm



Schwalbenhaus-Reinigung



Vereins sind beschränkt. «Wir haben zu wenig Nachwuchs», gibt der Vereinspräsident offen zu. Besonders Teenager lassen sich nur schwer zum Mitwirken im NVW motivieren. «Bei Kindern ist es anders, da wäre das Interesse vorhanden, wie wir bei jeder Aktion feststellen», verrät Markus Schläpfer. Er hat weiterhin Hoffnung, dass sich in Zukunft vermehrt junge Familien im NVW engagieren. «Kinder sind immer sehr willkommen und in unserem Verein können sich alle, ob jung oder alt, unverbindlich einbringen.» Noch ist die Gründung einer Jugendgruppe wie sie der Naturschutzverein Neftenbach hat eine Vision, doch vielleicht wird sie eines Tages Realität.

Den Nachwuchs für den Naturschutz gewinnen

Visionen und Wünsche für die Zukunft hat Markus Schläpfer einige. «Ein von der Gemeinde bezahlter Neophyten-Ranger ist eine Überlegung wert.» Erst kürzlich habe die Gemeinde einen fünfstelligen Betrag für die Räumung von Kirschlorbeer ausgegeben, da sich die Pflanzenart ausgebreitet habe. «Ein vereinsübergreifender Clean-Up-Day im ganzen Dorf» schwebt ihm ebenfalls vor. Und Markus Schläpfer wünscht sich, dass Eltern bei Schulaktionen oder beim NVW-Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms mitwirken. «Kinder lassen sich rasch für Naturschutz begeistern, wenn er ihnen vorgelebt wird», weiss er aus eigener Erfahrung.

Bewusst baut der NVW die jüngste Generation in sein Jubiläumsprogramm ein. Am Freitag vor der Jubiläumsfeier findet zusammen mit der Schule Wiesendangen ein Aktionstag statt. Walter Meier erinnert sich, wie in den 80er-Jahren Schulklassen und der Cevi bei der Anpflanzung neuer Hecken mitwirkten: «Mit voller Begeisterung und da entstand eine grossartige Dynamik.» Naturschutz fängt im Kleinen an. «Leider sind viele Leute nicht mehr so naturverbunden und nehmen kaum wahr, dass gewisse Tier- und Pflanzenarten am Aussterben oder bereits verschwunden sind», ergänzt Markus Schläpfer. Im NVW vereinen sich Menschen, die dem Naturschutz viel Bedeutung zuwenden und bereit sind, ihn mit freiwilliger Arbeit weiter zu fördern. Ohne sie gäbe es manche Hecke oder Wiese mit vielfältiger Flora, hunderte Nistkästen oder den Amphibientransport über die Strasse nicht. Und das ist längst nicht alles, was der Verein seit 111 Jahren für unseren wertvollen Lebensraum leistet. Alle, die sich im NVW engagiert haben, dies weiterhin und auch in Zukunft tun, verdienen grossen Respekt.

Text: Dominic Duss

Bilder: Max Aeschbacher | zvG. Naturschutzverein Wiesendangen



Die Geselligkeit ist ein wichtiger Teil des Vereinslebens.

Erlebnistag

Die Biologische Vielfalt in unserer Gemeinde erleben

111-jähriges Jubiläum des Naturschutzvereins Wiesendangen in Kooperation mit Förster, Jagdgesellschaft, Cevi und Pfadi

**am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 16 Uhr,
im Chröttler Wiesendangen (unterhalb des Berghofs)**

- Festwirtschaft
- NSW-Ausstellung «Im Einsatz für die Natur vor Ort»
- Mitmach-Aktionen für Gross und Klein

Welche Aufgaben hat der Förster?
Wie tragen Jäger zum Naturschutz bei?
Was fressen heimische Vögel?
Wie erkenne ich Wildpflanzen?
Warum haben viele Tiere so einen guten Geruchssinn?

Das und Vieles mehr gibt es zu entdecken.

Uhrenatelier



Daniel von Arx

Ihr Fachmann für Uhrenprobleme

Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

- Batteriewechsel
- Revisionen
- Beratungen

Verkauf

Bewirtschaftung

Treuhand



QUORUM IMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG
8542 Wiesendangen

052 244 29 29
www.quorum-immo.ch

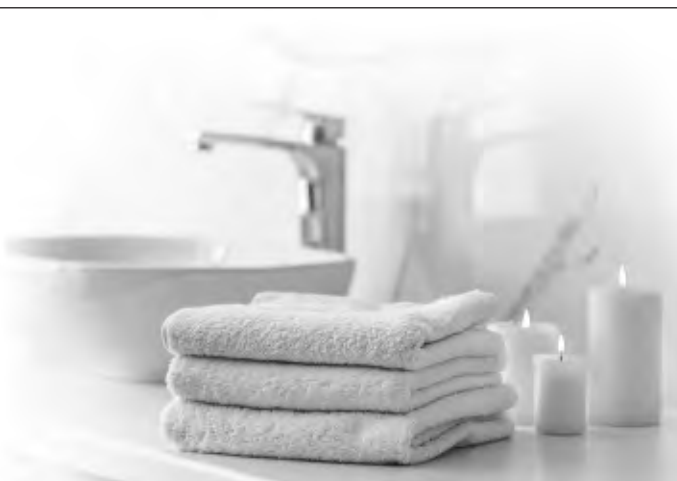


Im Bad startet Ihr Tag. Und da klingt er aus.
Gönnen Sie sich diese tägliche Freude.



Karl Erb
Sanitär-Haustechnik AG
8474 Dinhard

052 320 82 30
www.erb-san.ch



bachmann
gärtnerei

www.gaertnerei-bachmann.ch

PRO. ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch



BLYBSUUBER

Chum verbi und blyb suuber!

Auto waschen bis 2.65m Höhe
Täglich von 6 - 22 Uhr

Püntstrasse 31 · 8543 Gundetswil

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Wiesendangen weist einen Ertragsüberschuss von rund 3,2 Millionen Franken aus. Hauptgrund für das positive Ergebnis ist die buchhalterische Neubewertung der Landparzelle im Lüss in Wiesendangen. Die 14 770 Quadratmeter, die sich in der Wohnzone befinden, wurden neu bewertet. Dies alleine ergibt einen Aufwertungsgewinn von 2,95 Millionen Franken zugunsten der Jahresrechnung 2023. Weitere Details zur Jahresrechnung folgen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung.

Traktanden Juni-Gemeindeversammlung

Am 24. Juni werden an der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde folgende Traktanden behandelt:

- Abnahme Jahresrechnung 2023
- Abgabe Bauland Usserbreiten Gundetswil im Baurecht
- Einzelinitiative «Verkehrsberuhigung für die AnwohnerInnen an der Gemeindehaus- und Hegistrasse» von Alois Hauéis
- Bauabrechnung Umbau und Erweiterung Feuerwehrlokal Wiesendangen
- Bauabrechnung Bahn-/Rain- und Dörnlerstrasse
- Bauabrechnung Sanierung Niederfeldstrasse
- Bauabrechnung Sanierung Seelackerstrasse

Das Weisungsbüchlein wird Anfang Juni an alle Haushaltungen in Wiesendangen verteilt.

Aufstockung Wohncontainer Lüss um ein Geschoss

Per 1. Juli wird die Aufnahmequote im Asylbereich von 1,3 auf 1,6 Prozent

erhöht. Für Wiesendangen bedeutet dies, dass insgesamt 107 Personen untergebracht werden müssen. Die Suche nach weiterem Wohnraum ist aktuell sehr schwierig. Die Gemeinde Wiesendangen selber besitzt keine weiteren Wohnungen, die sie zur Verfügung stellen kann. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Wohncontainer im Lüss um ein Geschoss aufzustocken. Die Kosten in der Höhe von 720 000 Franken wurden vom Gemeinderat als gebunden erklärt. Der Beschluss wurde amtlich publiziert.

Stellenprozentenerhöhung im Sozialamt

Im Zusammenhang mit der seit April 2022 stark gestiegenen Aufnahmequote im Asylbereich mussten die Stellenprozente im Sozialamt weiter aufgestockt werden. Für die Asylbetreuung wurden 50 Stellenprozent und für die Sachbearbeitung 20 Stellenprozent bewilligt. Die Kosten gelten als gebunden, da sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben notwendig sind.

Bauabrechnung Umnutzung Pavillon Kirchstrasse

Der Pavillon an der Kirchstrasse wurde als Gemeinschaftsunterkunft für asylsuchende Personen eingerichtet. Die Unterkunft ist für zirka elf Personen vorgesehen. Die Bauabrechnung in der Höhe von 57 000 Franken wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Stellungnahme Gemeinde Wiesendangen zum ZVV Verbundfahrplanprojekt 2025/26

Der Gemeinderat hat Stellung genommen zum Verbundfahrplanprojekt 2025/26. Dem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen, Stadtbus Winterthur, wurden mit der Stellungnahme auch eine Petition zum Ausbau der Buslinie 611 und besseren ÖV-Anbindung in Bertschikon und Gundetswil sowie zwei

Eingaben von Privatpersonen weitergeleitet. Der Gemeinderat unterstützt die Forderung einer besseren Verkehrsanbindung von Bertschikon und Gundetswil und beantragt in seiner Stellungnahme unter anderem einen Probetrieb von einem Jahr der Buslinie 611 im Stundentakt. Die Linie soll in beiden Richtungen die grosse Runde über Bertschikon fahren, mit direkter Anbindung an die Bahnlinie S11 in Oberwinterthur (Abfahrt xx.29 Uhr). Weiter beantragt der Gemeinderat eine Ausrichtung der Buslinie 610 auf die Bahnlinie S29 in Oberwinterthur (Abfahrt xx.14 Uhr und xx.44 Uhr).

Kanalisationsanschluss Bewangen und Sammelsgrüt

Die beiden Weiler Sammelsgrüt und Bewangen befinden sich ausserhalb der Bauzonen. Zur Reinigung des häuslichen Abwassers werden Kleinabwasserreinigungsanlagen betrieben. Die dazu vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) erteilten gewässerschutzrechtlichen Bewilligungen wurden nur befristet erteilt. Aktuell stehen einige dieser Bewilligungen vor dem Ablauf oder sind bereits ausgelaufen. Verlängerungen der Bewilligungen zum Betrieb der drei Kleinabwasserreinigungsanlagen stellt das AWEL nicht in Aussicht. Für einen Anschluss an die Kanalisation in Oberschneit, Gemeinde Hagenbuch, sind Investitionen in der Höhe von 276 000 Franken notwendig. Der Gemeinderat hat den Kredit freigegeben und das Ingenieurbüro F+H Partner in Rickenbach mit den Ingenieurleistungen beauftragt.

Vergabe Flurstrassen-sanierungen 2024

2024 sollen insgesamt 2975 Laufmeter Flurstrassen saniert werden. Der Gemeinderat hat der Firma Bussinger AG in Hüttwilen den Auftrag für die Sanierung erteilt. Insgesamt fallen Kosten in der Höhe von rund 55 000 Franken an.

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.



Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch

Jeden Freitag, 17–22 Uhr
von Mai bis Oktober

Wein im Schloss

Willkommen im mittelalterlichen Schloss Mörsburg mit seiner beeindruckenden Fernsicht.

Mehr Infos auf unserer Website
www-schlosshalde-winterthur.ch



traditionell und innovativ
Gasthaus Schlosshalde Winterthur

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:



VOLG WEINKELLEREIEN

 schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

GABRIELA MUFFLER

PASSION YOGA

«Ich mache Yoga auch zu Deiner Leidenschaft ...»

Montag: **Outdoor-Yoga** im Wald ohne Matte
08.30 - 09.30 Uhr bei jeder Witterung

Mittwoch: Sporthalle Sagi Wiesendangen
07.30 - 08.30 Uhr
08.40 - 09.40 Uhr

Donnerstag: Sporthalle Sagi Wiesendangen
12.15 - 13.15 Uhr



Gruppenkationen:

- CHF 25 pro Person
- 10er-Abo mit 10% Rabatt
- Unverbindliche Probelektion als Geschenk

Geschenkgutscheine
Privatlektionen nach Absprache

Gabriela Muffler, 079 569 16 66
gabi.muffler@passion-yoga.ch
www.passion-yoga.ch



Wiesendanger-Bertschiker-Rundweg

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Fusion wird zunächst für drei Jahre ein 21,9 km langer Rundweg durch unsere Gemeinde installiert. Die Route führt durch alle Ortsteile von Wiesendangen, wo jeweils an einem zentralen Ort eine Geschichte über den jeweiligen Ort zu hören ist. Durch das Scannen eines QR-Codes auf einer Infotafel hören Sie die individuell gestalteten Ortsbeschreibungen.



Ein GPX-Track sowie eine Karte wird auf der Gemeinde-Homepage zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Zudem ist die Route auch auf der App «Outdooractive» zu finden. Folgen Sie den Wegweisern und lernen Sie unsere schönen Dörfer inmitten eines Naherholungsgebietes mit dem Velo oder zu Fuss kennen. Natürlich gibt es auch diverse Möglichkeiten, in einem unserer Restaurants Halt zu machen.

Begegnungstag zum Jubiläum «10 Jahre Fusion Bertschikon-Wiesendangen»

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums zur Fusion von Bertschikon und Wiesendangen möchten wir die ganze Bevölkerung einladen, die Ortsteile und Aussenwachten von Wiesendangen besser kennen zu lernen. Acht Ortsteile haben keinen Aufwand gescheut, sich im besten Licht zu präsentieren. Mit einem abwechslungsreichen Programm in den Aussenwachten zeigen die Einwohnerinnen und Einwohner ihren Lebensraum auf verschiedenste Arten.

Von einem Kinderspielplatz über Nostalgiehandwerk bis hin zu einem Dorffest ist alles zu finden. Mit einem Gratis-Postauto (Rundkurs), zu Fuss oder mit dem Velo können sie von Ort zu Ort. Wir freuen uns, wenn Sie möglichst alle Standorte besuchen und Wiesendangen kennen lernen.

Samstag, 13. Juli, 11 bis 18 Uhr

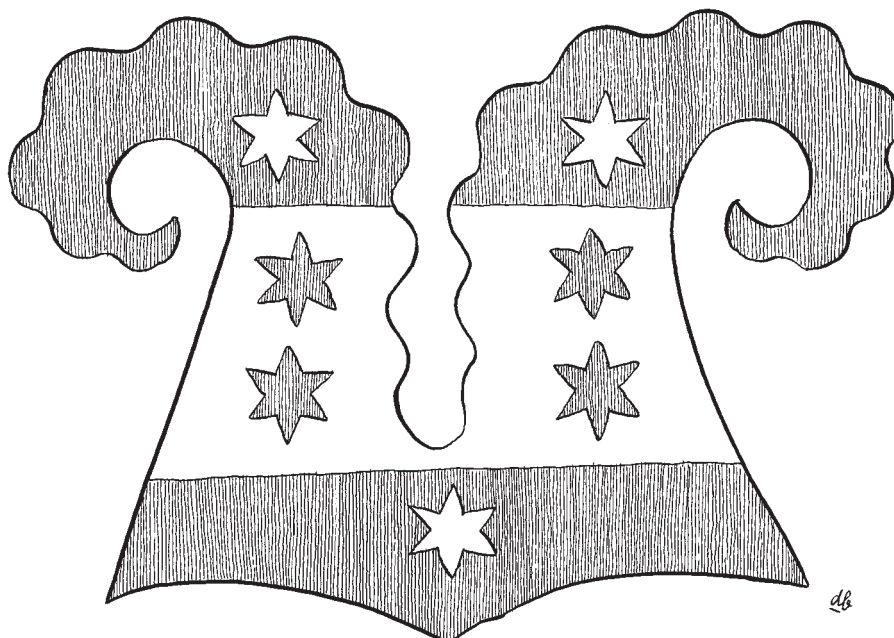
Folgende Ortsteile haben etwas vorbereitet (inklusive Verpflegungsmöglichkeit):

- Bertschikon: Kinderspielplatz beim alten Schulhaus
- Buch: Kinderflohmärkt
- Kefikon: Lienipark mit Wake- und Badeparadies
- Liebensberg: Hüpfburg, Streichelzoo, Trampitraktoren
- Stegen: Nostalgiehandwerk
- Wiesendangen: Führungen im Schlossmuseum
- Zünikon: Kaffee und Süsses

Bundesfeier 2024

Die diesjährige 1.-August-Feier findet bei der Wisenthalle statt. Organisiert wird das Programm durch den FC Wiesendangen. Das offizielle Festprogramm startet mit einem Festakt zum 1250-jährigen Jubiläum von Gündlikon sowie zum 10-jährigen Jubiläum der Fusion Bertschikon und Wiesendangen. Die anschliessende Ansprache wird von Kantonsrat Thomas Anwender (Die Mitte) gehalten. Der Abend wird abgerundet mit dem Singen der Landeshymne und einem Fackelzug zum Höhenfeuer. Für Unterhaltung sorgt die Kapelle Walter Grimm. Die Einladungsflyer werden im Juli in alle Haushalte verteilt.

SEIT 10 JAHREN IST WIESENDANGEN MIT 7 STERNEN AUSGEZEICHNET:



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



Friedrich
Immobilien - Treuhand GmbH

T +41 52 536 54 54
8543 Bertschikon

info@friedrich-immo.ch
www.friedrich-immo.ch

Bewirtschaftung
Verkauf
Bewertung



agw
digital vernetzt



Highspeed Internet für Wiesendangen

**Dank der Antennengenossenschaft
Wiesendangen (AGW)**

www.agw-digital.ch - Wir sind für Sie da.



Ersatz Teleskopschiebetor Werkhof

Das äussere Werkhoftor, das den Vorplatz beim Gemeindewerk, Schulstrasse 24, vom öffentlichen Grund abgrenzt, weist diverse Mängel auf und muss ersetzt werden. Das Tor ist an vielen Stellen rostig und teilweise bereits durchgerostet. Die Bauweise als freilaufendes Tor ohne Einklemm- und Durchgreifschutz ist heute nicht mehr erlaubt. Die Steuerung ist veraltet und das Tor funktioniert nicht mehr zuverlässig. Bewilligt wurde ein Kredit in der Höhe von 38 000 Franken.

Ersatz Verkehrsgruppenfahrzeug Feuerwehr

Das Verkehrsgruppenfahrzeug der Feuerwehr im Depot Gundetswil muss ersetzt werden. Der Mercedes Sprinter ist seit 1997 im Einsatz. Als Ersatz wurde von der Gebäudeversicherung (GVZ) ein Mercedes Vito vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat den Kauf des Fahrzeuges inklusive Einbauten bewilligt. Die Anschaffungskosten betragen rund 120 000 Franken. Die GVZ beteiligt sich mit 45 Prozent.

Erneuerung Spielplatz Rietsamen

Auf dem Sportplatz Rietsamen wird der Spielplatz auf der Ostseite des alten Klubhauses erneuert. Geplant ist eine 2-Turm-Kletteranlage mit einer Rutschbahn und einem Kletternetz. Dazwischen befinden sich weitere Kletter- und Balancierelemente sowie ein Horizontalbalken mit Hangelgriffen. Der Gemeinderat hat einen Kredit von rund 30 000 Franken bewilligt.

Ablösung Geschäftsverwaltungssoftware Gemeindeverwaltung

Der Betrieb der aktuellen Geschäftsverwaltungslösung der Gemeindeverwaltung wird per Ende 2025 eingestellt. Per 1. Januar 2025 wurde der Wechsel zur Geschäftsverwaltungslösung «CMI Suite» beschlossen. Der Wechsel verursacht einmalige Kosten von rund 25 000 Franken.

Sperrung Breitenlohstrasse – Verbot für Motorwagen und Motorräder

Der Gemeinderat hat bei der Verkehrstechnischen Abteilung (VTA) der Kantonspolizei Zürich eine Sperrung der Breitenlohstrasse für Motorwagen und Motorräder beantragt. Der Ausweichverkehr über die Breitenlohstrasse bringt eine unnötige Verkehrsbelastung in die Wohnquartiere mit sich. Durch eine Sperrung der Breitenlohstrasse wird der Verkehr auf die sicheren, verkehrsorientierten Hauptstrassen gebracht und kann so weiter via Attikon oder Bertschikon nach Winterthur und Elsau geführt werden. Sobald die Sperrung von der VTA bewilligt ist, wird die Sperrung amtlich publiziert.

Petition gegen die Schliessung des Meier's Bluemä-Hüsli

Anfang April ist eine Petition gegen die Schliessung des Meier's Bluemä-Hüsli bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die Petition wurde aufgrund des grossen Aufschreis in der Bevölkerung sowie der vielen Kommentare auf diversen Kanälen gestartet. Insgesamt haben 4447 Personen die Online-Petition unterschrieben.

Der Gemeinderat Wiesendangen bedauert es sehr, dass sich die Betreiber vom Bluemä-Hüsli entschieden haben, den Betrieb per Ende 2024 einzustellen. Der Gemeinderat hat weder eine Bewilligung entzogen, noch die Schliessung des Betriebes verlangt.

Die Betreiber des Bluemä-Hüsli haben seit über 20 Jahren eine gültige Baubewilligung für den Betrieb eines Hofladens. Die Auflagen dafür sind vom Kanton klar definiert.

Der Gemeinderat hat in den letzten drei Jahren in mehreren Gesprächen versucht, die Betreiber zu einer Anpassung des Betriebskonzeptes zu bewegen, damit die kantonalen Bedingungen eingehalten werden können. Leider waren die Betreiber dazu nicht bereit. Ende Januar 2024 haben die Betreiber dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie den Betrieb schliessen werden.

Temporäre Geschwindigkeitsreduktion auf der Hegistrasse im Ausserortsbereich

Um auf der Hegistrasse die Verkehrssicherheit in den engen Abschnitten mit teils ungenügenden Sichtweiten gewährleisten zu können, soll im Ausserortsbereich der Hegistrasse, im Abschnitt Brunnenweg bis Gemeindegrenze, die Geschwindigkeit temporär auf 60 km/h reduziert werden. Bevor bei der VTA ein Antrag für eine permanente Temporeduktion gestellt wird, sollen durch die temporäre Geschwindigkeitsreduktion Erfahrungen gesammelt und Rückschlüsse zu den Temporeduktionsmassnahmen gezogen werden können. Diese Geschwindigkeitsreduktion ist Teil der geplanten und noch zu planenden Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Hegistrasse.

Temporäre Signalisation Attikerstrasse für Badesaison 2024

Damit an den Wochenenden der Schwimmbadsaison 2024 genügend Besucherparkplätze für das Freibad zur Verfügung stehen, werden ab dem 28. Juni bis zum Ende der Schwimmbadsaison wie im Vorjahr 32 temporäre Parkfelder entlang der Attikerstrasse signalisiert.

Bewilligung «Rock bim Schloss»

Der Gemeinderat hat die Bewilligung für das Konzert «Rock bim Schloss» am Samstag, 15. Juni, erteilt. Der Musikbetrieb wurde bis 22 Uhr und die Festwirtschaft bis 24 Uhr bewilligt.

Bewilligung Grümpeltturnier

Für das Grümpeltturnier vom 4. bis 7. Juli hat der Gemeinderat die Bewilligung erteilt. Der Musikbetrieb wurde am Donnerstag bis 24 Uhr und in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag bis 3 Uhr bewilligt. Auf der Rietstrasse gilt vom 1. bis 8. Juli eine Einbahnregelung. Am Donnerstag ist die Rietstrasse im Bereich des Fussballplatzes komplett gesperrt.

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre
1980-2020
für Sie da

sanicalor.ch

Verkauf und 24h Service

Attikon / Winterthur 052 245 03 33

Dübendorf 044 821 90 30



– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme



ENGEL&VÖLKERS



**Diana Helbig -
Lokal vernetzt**

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

WINTERTHUR

T +41 43 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

Shiatsu Wiesendangen

Therapie für Körper, Seele und Geist

Shiatsu ist häufig bei folgenden Symptomen wirksam:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Nacken-, Rücken- und Schulterschmerzen
- Magen-, Darm- und Verdauungsprobleme
- Chronische und akute körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache
- Menstruationsbeschwerden
- Nervosität, Schlafstörungen und Angstzustände
- Erschöpfungszustände und chronische Müdigkeit
- Unterstützung der Genesung und der Rehabilitation

Esther Weilenmann

Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hinterdorfstrasse 19, Wiesendangen

www.shiatsu-wiesendangen.ch

076 390 85 42



Neu
Kinder-
zahnärztin

Liebe Patienten,

in unserer Praxis in Wiesendangen empfängt Sie ein Team ausgezeichnet ausgebildeter Zahnärzte, Dentalhygienikerin und Dentalassistentinnen, die Sie mit Herzblut und Einfühlungsvermögen betreuen.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an, inklusive Zahnstellungskorrekturen mittels transparenten Schienen und Behandlungen in Vollnarkose.

► Ab August 2024 an der Schulstrasse 11.

**Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti**

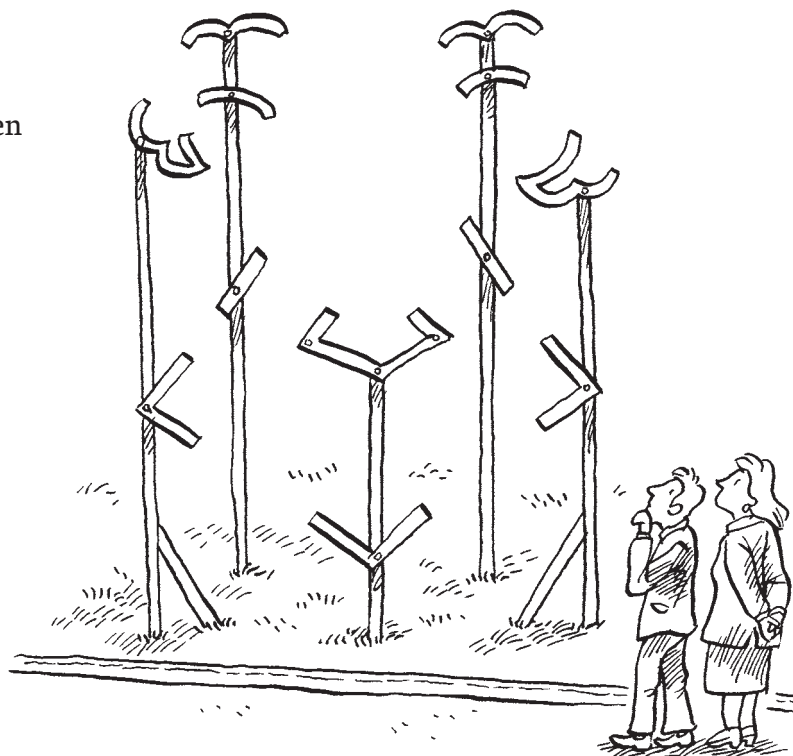
Wasserfuristrasse 61
8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 26 26

www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch

Baurechtsentscheide März bis April

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:



Salt Mobile SA, i.V. Swiss Infra Services, Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon

Umbau/Erweiterung bestehende Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Alte Frauenfelderstrasse bei 1, Wiesendangen

Ingrid und Erich Sauter

Erstellung Fotovoltaikaufdachanlage auf dem Nebengebäude Assek. Nr. 2274, auf dem Dach des westlichen Anbaus und auf der südlichen Dachfläche des Gebäudes Hegistrasse 14, Wiesendangen

Antonio Amoriello

Erstellung Solaranlage auf den Dächern der Liegenschaft Oberbertschikon 6, Bertschikon

BMA Immobilien GmbH, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi

Abbruch bestehende Gebäude Hauptstrasse 2 und Neubau Reiheneinfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten, Hofackerweg 2, 4, 6, Gundetswil

Silvan Frei

Erstellung Carport mit Velo- und Geräteraum, Umnutzung Garage zu Wohnraum, Wohnraumerweiterung und Erstellung Sitzplatzüberdachung Südfassade, Änderung Fassadenöffnungen und Wärmedämmung, Wiesengrundstrasse 7, Wiesendangen

Patricia Halter

Erstellung Gewächshaus nordöstlich des Wohnhauses Florastrasse 3, Wiesendangen

Baugeschäft Ehrat AG, Dorfstrasse 19, 8354 Dickbuch

Umbau Scheune zu Lager und Erstellung nördlicher Anbau, Gündlikon 5, Bertschikon

Annarösli und Markus Reutimann, Talwischhof-Gündlikon 1a, Bertschikon

Umbau bestehendes Gebäude zu Wohnhaus mit zwei Wohnungen sowie Abbruch Nebengebäude und Neubau EFH, Zünikerstrasse 73/74, Bertschikon

Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens

Bauverweigerung: Neubau Mobilfunkanlage mit systemtechnischer Einrichtung, Hauptstrasse 1, Gundetswil

Marianne und Werner Schuppisser, Kehlhofstrasse 7, Wiesendangen

Neubau Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage, Wyberg-/Dorfstrasse bei Dorfstrasse 99, Wiesendangen



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung ✓ Verkauf ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung ✓ Wohnungsabnahme ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Individuelle Unterstützung und Pflege bei Ihnen zuhause



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachthal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:

Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00

Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80

Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex-eulachthal.ch



Für mehr Infos zum
Biopool QR-Code
scannen

**BADEN IN SEINER
URSPRÜNGLICHSTEN FORM**



Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



**Rufen Sie uns an für eine
Besichtigung: 052 320 60 50**

Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch



Geburtstage

97 Jahre

4. Juni
Gertrud Hofmann-Sommer

95 Jahre

12. Juni
Charles Cornu

94 Jahre

7. Juli
Verena Corrodi-Heuberger

93 Jahre

10. Juni
Kurt Zürcher

26. Juni
Jakob Wuhrmann

92 Jahre

14. Juni
Margarita Stirnimann-Altermatt

21. Juni
Ernst Nees

27. Juni
Irma Meister

13. Juli
Marianne Hübscher-Bachofner

91 Jahre

9. Juli
Anna Fiorini-Brüchsel

13. Juli
René Menotti

89 Jahre

20. Juni
Lydia Thalmann-Gutknecht

3. Juli
Myrtha Schneider-Jucker

19. Juli
Vito Gallucci

25. Juli
Peter Oechslin

88 Jahre

27. Juni
Jolanda Hanselmann-Mennen

6. Juli
Jonny Müller

18. Juli
Klara Karrer-Brassel

87 Jahre

24. Juni
Beatrix Koch-Noger

7. Juli
Gertrud Kretschmann-Stadlin

18. Juli
Lauro Vivarelli

86 Jahre

22. Juli
Bernhard Rüegg

85 Jahre

7. Juli
Elisabeth Hinnen-Burri

11. Juli
Hans Allenspach

80 Jahre

28. Mai
Dora Bachmann-Mätzener

11. Juni
Johann Jehli

Todesfälle

8. April
Anna Hüppi-Brändli,
geb. 1924



Bild: Max Aeschbacher



seit 2008

 Prüfungsvorbereitung

 Nachhilfestunden

 Bewerbungstraining

 Korrekturlesen

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

Roland Huber
Immobilien **Nadja Huber**
052 369 07 07

Unsere Dienstleistungen rund
um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



TMT TREUHAND GMBH



- Administration • Buchhaltung
- Steuererklärung • Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 93 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Klaviere, Flügel, Elektro-Pianos ■
Zubehör und Occasionen ■
Stimm- und Reparaturservice ■

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»



Kindhauser – Berghof
Wein & Events

- Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
 - Weinverkauf: Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr
- www.kindhauser-berghof.ch

Besser als Neu



Ressourcen schonen!

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIRT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

 **071 969 36 36**
 **info@portas-sirnach.ch**

ziroli
optik

**Ihr Fachgeschäft für Brillen
und Kontaktlinsen**

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.zirolloptik.ch

MF Wohnambiente
seit 2012 GmbH

WIR KLEIDEN IHR HEIM NEU EIN

- Massgefertigte Vorhänge
- Rollos & Plissée
- Insektenschutz
- Polster für In- & Outdoor
- Vorhangstangen & Schienen
- Heimberatung

neu im Sortiment:
exklusive Bettwäsche

MF Wohnambiente GmbH | Messenriet 32 | 8500 Frauenfeld
052 375 28 43 | 079 475 70 79 | www.mf-wohnamambiente.ch

Schule

Präsentationen des Projektunterrichtes der Sekundarschule

Die Lernenden der 3. Sekundarklassen haben im Laufe des letzten Schuljahres wieder intensiv geübt, wie man projektartig arbeitet. Die Krönung des

Ganzen ist wie jedes Jahr die Abschlussarbeit der 3. Sek-Schülerinnen und -Schüler. Diese Arbeiten werden am Abend des 26. Juni ab 19 Uhr in der

Aula des Dorfschulhauses II präsentiert. Über regen Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen des Projektunterrichtes.

Die Schule Wiesendangen geht in der Elternmitwirkung neue Wege

Vollversammlung der Eltern der Schule Wiesendangen, Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr im Mehrzweckraum der Sekundarschule.

Die Schule Wiesendangen setzt ab kommendem Schuljahr auf eine moderne Elternmitwirkung. Zentrales Element ist dabei die neu geschaffene Vollversammlung, die im September erstmals über die Bühne gehen wird. Diese ist das Herzstück des aktualisierten Mitwirkungsreglements, in dem neben anderem auch die sich zügig verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

Nach detaillierten Recherchen und Abklärungen hat die Schulpflege in Zusammenarbeit mit Eltern-, Lehrpersonen- und Schulleitungsvertretenden ein neues Reglement zur Elternmitwirkung

formuliert, in dem vor allem die konstruktive partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule grossgeschrieben ist. Denn in Wiesendangen ist man sich bewusst, dass Eltern und Schule auf vielseitige Art und Weise vom gegenseitigen Kontakt profitieren können.

Damit dies nicht nur eine Worthülse bleibt, wird ab kommendem Schuljahr unter dem Begriff «Elternforum» eine neue Organisationsform der institutionalisierten Elternmitwirkung geschaffen. Darin findet man beispielsweise den Begriff «Elterndelegierte» nicht mehr, denn jetzt haben interessierte Eltern aller Stufen die Möglichkeit, an der Vollversammlung ihre Ideen, Anliegen, oder Projekte einzubringen. Für deren Durchführung werden unter der Verantwortung eines Vorstandes

Arbeitsgruppen gebildet, für die sich Eltern im Rahmen ihrer individuellen Interessen und Möglichkeiten zur Verfügung stellen können. Je nach Anlass oder Projekt können in Absprache zwischen Elternforum und Schule auch Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Mitglieder der Schulpflege dabei sein. Doch eines ist klar: Alle Aktivitäten erfolgen stets zum Nutzen und Gewinn aller unserer Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Die Verantwortlichen freuen sich darauf, im Herbst möglichst viele engagierte Eltern begrüßen zu können, und sind überzeugt, dass das neue Konzept eine moderne, transparente und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ermöglichen wird.

Deutlich höherer Ertragsüberschuss als erwartet

Die Jahresrechnung 2023 schliesst weit positiver als erwartet ab. Im Budget 2023 war ein Ertragsüberschuss von 311 000 Franken vorgesehen. Ausgewiesen wird nun bei einem Ertrag von 16,8 Millionen Franken und einem Aufwand von 15 Millionen Franken ein Ertragsüberschuss von 1,8 Millionen Franken. Dieser resultiert grösstenteils aus Mehreinnahmen an Steuerbeiträgen, unter anderem aus Einkommenssteuern natürlicher Personen aus früheren Jahren, mit einem Betrag von 860 275 Franken sowie aus Vermögenssteuern natürlicher Personen aus früheren Jahren in

der Höhe von 267 062 Franken. Die Ausgaben im Bereich Bildung wurden aufgrund sorgfältiger Planung und sparsamen Umgangs mit Ressourcen leicht unterschritten. Durch den sorgfältigen Unterhalt sowie die notwendigen Reparaturen wird der Werterhalt der Liegenschaften der Schulgemeinde sichergestellt.

Mit dem Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich flossen 4,1 Millionen zu Gunsten der Schulgemeinde. Durch die Senkung des Steuerfusses per 1. Januar 2023 wird der Finanzausgleich voraus-

sichtlich in den kommenden Jahren niedriger ausfallen. Diese Auswirkungen müssen bei der zukünftigen Planung berücksichtigt werden, um eine finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Der Ertragsüberschuss erhöht das Eigenkapital per 31. Dezember 2023 auf 15,8 Millionen Franken.

Weitere Informationen zur Jahresrechnung 2023 folgen im Weisungsbüchlein zur Gemeindeversammlung sowie an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni.

Instandsetzung des Waldplatzes Gundetswil

Ausserschulisches Lernen im Wald ermöglicht Schulkindern wichtige primäre Erfahrungen und fördert das Verständnis des Ökosystems Wald. Die zwei Kindergarten- und vier Primarklassen der Schule Gundetswil benutzen dafür regelmässig einen Platz am nahegelegenen Waldrand. Wegen Stürmen, Starkregen und Schnee wurde ein grosser Teil des Platzes geflutet, es wurden Bäume entwurzelt und viele Spielgeräte sowie der Holzunterstand zerstört. Ein trauriger

Anblick für die Kinder, die sich immer auf den Waldmorgen freuen.

Wir Kindergärtnerinnen von Gundetswil organisierten deshalb eine Instandsetzungsaktion, zu der einige Eltern und Angehörige voller Tatendrang erschienen. Zusammen wurden die schlammigen Flächen sowie das Bachbeet ausgeschaufelt, sodass das Wasser wieder gut abfliessen kann. Anschliessend hat uns die Familie Herzog mit frischen Holzschnitzeln beliefert, die wir auf der

ganzen Fläche verteilt haben. Der Holzunterstand wurde neu aufgebaut und fest im feuchten Boden befestigt. Zu guter Letzt wurden die Spielgeräte (Slackline, Hängematte und Schaukelseil) sowie die Garderobe neu montiert. Der Platz erstrahlt nun in neuem Glanz. Wie schön, dass mit erfahrenen Helfern aus Bau- und Landwirtschaft sowie durch die Bereitstellung von Materialien und Werkzeugen in einem Vormittag so viel erreicht werden kann!



Solarbutterfly zu Gast an der Schule Wiesendangen



Am 22. März wurde vor der Wisenthalle das Solarwohnmobil «Solarbutterfly» inklusive tollem Vortrag live präsentiert. Die Ausführungen von Louis Palmer (www.louispalmer.ch) und die Präsentation seines Projektes waren für die

Schulkinder, Jugendlichen und Erwachsenen äusserst nachhaltig. In den letzten Jahren hat sich der Luzerner Lehrer und Pionier mit Vorträgen sein Leben finanziert. Daniel Gillmann, Schulleiter Sekundarschule Wiesendangen und ehemaliger Lehrer von Louis Palmer, wünscht sich, dass viele Lehrpersonen einen solchen Geist auch bei vielen anderen Lernenden entfachen können. Es macht ihn als Pädagogen und Schulleiter sehr stolz, wenn ein ehemaliger

Schüler eine derart einmalige Karriere weiter vorantreibt. Als Abschiedsworte hat Daniel Gillmann zu Louis Palmer gesagt: «Bleibe weiter «hungrig» und auch «verrückt»! Du weisst es ja bereits seit 1982: Es wird eine Firma geben, die nie Bankrott machen wird: The nature.»



Bilder: Max Aeschbacher

manfred steger

dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen

Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48

steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten

Umbauten

Sanierungen

Bauleitungen

Bauherrenberatungen

Schätzungen

Immobiliendienstleistungen

FEUERSCHALEN
UND ZUBEHÖR
made by **RAGK.CH**



Noch zu wenig
heiss? — Wer jetzt nicht
grillt, ist selber schuld.
Greift zu!

RAG GmbH | Roman A. Gerber
052 335 15 33 | www.ragk.ch

Haupt
Sache
Holz



ZIMMEREI & RENOVATIONEN

IHR SPEZIALIST FÜR
HOLZBAUARBEITEN

Thilo Haupt
077 527 12 57

Dorfstrasse 97
info@hauptsacheholz.ch

8542 Wiesendangen
www.hauptsacheholz.ch



Wir montieren und reparieren
Rollläden, Markisen, Lamellenstoren,
Fensterläden, Innenbeschattungen,
Insektenschutzgitter und mehr.



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

Kirche

Der Kandidat für die Kirchenpflege stellt sich vor

reformierte kirche wiesendangen

Für die Wahl vom 9. Juni schlägt die Kirchenpflege Wiesendangen Christoph Egeler als Kandidat vor. Er stellt sich vor:

In einem Satz: Ich bin ein menschenorientierter Generalist, dem der christliche Glaube wichtig ist. Deshalb bin ich gerne bereit, mich in der Kirche, konkret in der Kirchenpflege, zu engagieren. Jetzt noch ein paar Details: Ich habe Jahrgang 1974, bin im Kanton Baselland aufgewachsen, seit 2003 im Kanton Zürich, seit 2016 in Wiesendangen. Mit meiner Frau Nadine, die sich ebenfalls in der

reformierten Kirche Wiesendangen engagiert (Kinderkirche, Kindersingen, Vesper) haben wir drei Kinder im Alter zwischen fast 9 und fast 16. Ursprünglich habe ich Psychologie mit einem juristischen Nebenfach studiert, bei der IV und an einer höheren Fachschule gearbeitet, nun bin ich seit vielen Jahren in der Leitung der christlichen Studierendenbewegung VBG tätig (www.vbg.net). Dort fördern wir, was mir auch persönlich wichtig ist, einen Glauben, der sich mit Denken und Wissenschaft ergänzt und der aus verschiedenen christlichen Traditionen schöpft und von ihnen lernt. Dazu passt, dass ich ein Grenzgänger zwischen Landes- und Freikirche war und bin. Mein primäres Zuhause aber ist die reformierte Landes-

kirche, wo ich mich auch im Rahmen der Kirchenpflege engagieren und für eine lebendige Kirche einsetzen möchte.



Bike for God

reformiert_katholisch Kirchen in Wiesendangen

Fahrradtour und Segnungsfeier für Velofahrende. Samstag, 1. Juni, um 12.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz St. Stefan Wiesendangen.

Route: Wiesendangen – Uesslingen – Kartause Ittingen – Warth – Weiningen – Hüttwilen – Nussbaumen – Uerschhausen – Trüttliken – Wiesendangen (E-Bike von Vorteil). Circa 15 Uhr: Eintreffen beim Pfarreizentrum St. Stefan Wiesendangen. Erfrischungen für Velofahrende, 15.30 Uhr: Segnungsfeier.

Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Grillieren (Grillade bitte mitnehmen). Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.



DUBACH IMMOBILIEN WINTERTHUR

Wir beleben Immobilien in Winterthur seit 1982

Überlegen Sie sich, Ihr
Haus in Wiesendangen
zu verkaufen?
Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.



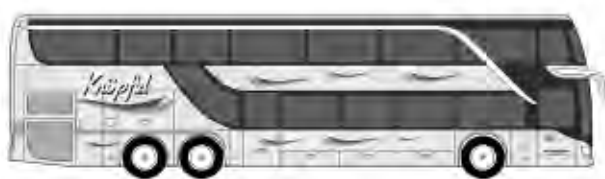
Metzgasse 6 • 8400 Winterthur • 078 263 00 45
www.dubachimmobilien.ch

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN

TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE
ÖFFNUNGSZEITEN AUF
UNSERER HOMEPAGE ODER
RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch



Im Winkel 6 • 8474 Dinhard

052 336 10 36 • info@knoepfel-reisen.ch

Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles
Gut und alles andere als
eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch
belohnen wir Sie mit
20 % Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen
sich: Marielle, Manuela
und Celine.

Elektro Kunz



Elektroinstallationen
Gebäudekommunikation
Service und Reparatur

- Anschluss von Heizungs- und Photovoltaikanlagen
- Bad-, Küchen- und Wohnhausumbauten
- Sanierung von Sicherungsverteilungen
- Ladestationen für Elektroautos
- Leuchtenmontagen und Mängelbehebungen

Elektro Kunz AG Dorfstrasse 85 8542 Wiesendangen
052 337 20 48 info@elektro-kunz.ch elektro-kunz.ch

Praxis für Zahnprothetik Keller by dentsprothetics GmbH

Dipl. Zahnprothetikerin

SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahnreinigung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschutzschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbefuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

Pfarreiausflug nach Männedorf und an den Zürichsee



Der Pfarreirat lädt am Sonntag, 9. Juni, zum Ausflug an den schönen Zürichsee

ein. 8.52 Uhr: Abfahrt Winterthur (Treffpunkt an den Dorfbahnhöfen), zirka 16 Uhr: Ankunft in Winterthur (mit Anschluss in die Dörfer). Programm: Zugfahrt ab Wohnort via Winterthur und Zürich Stadelhofen nach Männedorf. Kurzer Fussmarsch zur Kirche St. Stephan, wo wir um 10 Uhr Gottesdienst

feiern. Anschliessend Schifffahrt, Spaziergang und Mittagessen (auf eigene Kosten) am See.

Die Kosten für die SBB-9 Uhr-Pässe und die Getränke werden vom Pfarreirat übernommen. Anmeldung bis spätestens am Freitag 31. Mai, per Mail oder telefonisch ins Pfarreisekretariat.

Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 22. Juni, 10 bis 16 Uhr, Pfarreisaal St. Stefan Wiesendangen

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Dieser Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Kursleitung: Bettina Bolliger, dipl. Pflegefachfrau HF, Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin, und Volker Schmitt Seelsorger, Diakon, zertifizierter Kursleiter.

Kontakt und Anmeldung: Walter Breitenmoser, Verantwortlicher Diakonie, 052 335 39 23, walter.breitenmoser@martin-stefan.ch.

Anmeldeschluss: 12. Juni, beschränkte Platzzahl (nach Eingang der Anmeldung). Kurskosten: 10 Franken, Getränke sind offeriert, Lunch selber mitbringen.

Pfarrefest und Familiengottesdienst

Am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr findet ein festlicher Familiengottesdienst in St. Stefan Wiesendangen statt. Der Gottesdienst wird von der Liturgiegruppe

und dem Instrumentalensemble St. Stefan mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro und Mittagessen eingeladen. Für Spiel und Spass ist gesorgt mit dem

Gumpischloss und einem Pingpong-Plausch.

Pfarreirat St. Stefan



roger nef
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch

WISI AG

Eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Haustechnik • Sanitär • Heizung

www.wisi-haustechnik.ch

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen

052 363 27 27
info@wisi-haustechnik.ch

Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik: Sanitär und Heizung

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- **Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs**

WSP Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF

Fixpreis Fr. 17'900.00

SANDRA WALSER –
IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ,
EINSATZ UND HERZ.



Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

freie-matur.ch

DEIN WEG ZUR MATURA in nur 3 Jahren!

- ✓ Keine Aufnahmeprüfung
- ✓ Individuelle Förderung
- ✓ Kleine Klassen
- ✓ Schlanker Stundenplan (3 freie Halbtage)
- ✓ Zentrale Lage

Melde dich jetzt
für ein Informations-
gespräch!

freie
Maturitätsschule
WINTERTHUR



MATTENBACH 
print und digital

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG | Technoramastrasse 19 | 8404 Winterthur

Das Lesen und seine Bedeutung



Bibliothek
WIESENDANGEN

Lesen ist weit mehr als das Entziffern von Buchstaben. In einer von Technologie und digitalen Medien geprägten Welt ist Lesen nach wie vor eine grundlegende Fähigkeit, die nicht nur den Zugang zu Wissen und Informationen ermöglicht, sondern auch die Fantasie anregt, kritisches Denken fördert und die Sprachkompetenz verbessert.

Bereits in der frühen Kindheit können Eltern und Erzieher durch Vorlesen und das Bereitstellen von Büchern die Freude am Lesen wecken und das Interesse an Geschichten und Büchern fördern. Dies legt den Grundstein für lebenslanges Lernen.

Indem wir regelmässig lesen, schärfen wir unser Denkvermögen und erweitern unseren Wortschatz. Zudem bietet das Lesen eine wertvolle Möglichkeit zur Entspannung und Erholung.

Bibliothek im Schwimmbad

Lesen kann überall stattfinden, nicht nur zuhause: Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag, lassen Sie sich treiben und geniessen Sie nicht nur das erfrischende Wasser, sondern auch die inspirierende Welt der Literatur. Unsere Bibliothek im Schwimmbad lädt dazu ein, das Lesen mit dem Vergnügen des Wassersports zu verbinden. Tauchen Sie ein in spannende Geschichten und erleben Sie gemütliche Lesestunden in der Badi. Viel Spass!

Wettbewerb Wasserbild

Ob im Schwimmbad oder an einem anderen Ort Ihrer Wahl – machen Sie ein Foto, das die Schönheit des Wassers einfängt und mailen Sie es uns an www.bibliothek@wiesendangen.ch. Damit nehmen sie automatisch an unserem Wettbewerb teil. Die Person, die das originellste Wasserfoto einsendet, gewinnt eine kleine Überraschung. Das Mail sollte das Stichwort «Wasserbild» sowie Name und Adresse enthalten. Der Wettbewerb dauert bis am 20. August. Die Bilder werden in der Bibliothek ausgestellt.

Veranstaltungen

Dog Spieleabend für Erwachsene:
Dienstag, 9. April und 7. Mai, 19 Uhr.*

Jass-Treff, gemütliches Jassen/Spielen in Gesellschaft: Freitag, 28. Juni, 14 Uhr.

*Bitte melden Sie sich im Voraus für diese Veranstaltungen an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.wiesendangen.ch/Bibliothek, Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Marlise Allenspach

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen Wisenthalle, erster Stock

Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
facebook.com/bibliothekwiesendangen
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Öffnungszeiten

Bediente Öffnungszeiten

Montag	–	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
bis Freitag		
Samstag	9–12 Uhr	–

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr
-----------------	----------	-----------

Öffnungszeiten Open Library (unbedient)

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	6–22 Uhr



Öffnungszeiten während den Schulferien

In den Vorsommerferien (25. Mai bis 8. Juni 2024) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 5. Juni von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 29. Mai ist die Bibliothek wegen Reinigung geschlossen.

In den Sommerferien (15. Juli bis 17. August 2024) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 17., 24. und 31. Juli sowie am 7., 14. August jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die unbediente Bibliothek ist mit dem Open Library-Abonnement 365 Tage im Jahr geöffnet.



ÄRZTEHAUS & APOTHEKE
HOFWIS

Wir bieten Ihnen eine
**umfangreiche medizinische
Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

Für Eltern und Kind:

Neu seit April: Jeden 2. Donnerstag-
nachmittag Mütter- und Väterberatung!

Zudem bieten wir eine grosse Auswahl an
Naturheilmitteln und Komplementär-
medizin, vermieten Milchpumpen und
zeigen Ihnen, wie sie verwendet werden.



Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



Ärztehaus & Apotheke Hofwis

Hofwis 1 | 8352 Elsau

www.hofwis-elsau.ch

Ärztehaus: 052 363 16 33 | Apotheke: 052 363 16 63

➕ ROTPUNKT
● APOTHEKE

052 315 21 11

www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

RAIFFEISEN

YOUNG
MEMBER
PLUS

Was **uns** ausmacht:

Vorteile.

Bankpaket
eröffnen
und
profitieren!

**50% Rabatt auf das Halbtax und
viele weitere Vorteile – mit unserem
kostenlosen Bankpaket für Jugendliche.**

Frühlingskonzert

Musikverein
Rickenbach-
Wiesendangen

Bilder: Max Aeschbacher



«Rock bim Schloss»-Revival steht vor der Tür



Am 15. Juni ist es soweit: Ab 18 Uhr rocken «The Crocks» mit Ruedi Brem, Yvonne Grünwald, Mauro Jacobacci und

Dino Principe den Platz vor dem Schloss-turm, gefolgt von «Rocksack» mit Mäck Gmür, Beat Iseli, Thomas Kunz, Jörg Gerhardt, Hans Schütz und Pius Da Mutten sowie Special Guest Lukas Schwengeler, dem Wiesendanger Gitarristen, der seit vielen Jahren mit zahlreichen Musikgrößen auf den Bühnen und als Studiomusiker unterwegs ist.

Fürs leibliche Wohl sorgt ab 17.30 Uhr die Festwirtschaft mit ihrem vielseitigen

Angebot. Der Eintritt ist frei, zugunsten der Bands und zur Deckung der Unkosten führen wir eine Kollekte durch. Das Open-Air-Revival findet bei jeder Witterung statt. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten deshalb alle, zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr zum Festplatz zu kommen.

Verein Musig bim Schloss,
Präsident Dani Zwicky



167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.andereg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt

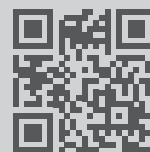
TAG DER OFFENEN TÜR

 **Samstag, 6. Juli 2024, 10–16 Uhr**  Deponiestrasse 2, 8404 Winterthur

Wir feiern 10 Jahre Kompogas Winterthur AG!
Freuen Sie sich auf spannende Highlights:

- Führungen durch die Vergärungsanlage
- Info-Posten
- Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Foodtrucks
- Kinder-Attraktionen: Baggerparcours, Harassenstapeln und eine Hüpfburg

Ganz einfach den QR-Code scannen und mehr Informationen rund um den Tag der offenen Tür erhalten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

axpo.com/winterthur

Kompogas Winterthur AG

Ein Unternehmen von:



STADTWERK
WINTERTHUR



Laientheater: «E gueti Fründin bruchsch»



Bilder: Max Aeschbacher



Herzliche Gratulation!
111 Jahre Naturschutzverein
Wiesendangen



Aktuell: Jubiläumsfest für alle
am Samstag, 22. Juni.
Spannender Postenlauf und
Festzelt.

www.natur4ort.ch

Über 100 Natur- und Vogelschutzvereine mit ihren rund 14000 Mitgliedern sind im Verband BirdLife Zürich zusammengeschlossen. Sie alle engagieren sich für den Schutz von Natur und Landschaft und die Förderung der biologischen Vielfalt im Kanton Zürich.

farbpalette.ch
malerbetriebe



Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



Aus Tradition gut.

sagi
Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**
Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

**Führend in der Bewirtschaftung
von Mietliegenschaften**

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch



In guten Händen zu mehr Wohlbefinden

- ➔ Massagen und Faszien Therapie
- ➔ Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis in Elsau!

Praxis für Massage & Schmerz Therapie

Stephan Hübner

079 541 61 90

www.praxis-huebner.ch

Im Heidenloch 3, 8352 Elsau

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Aktuell

Zwei Turnfeste in Wiesendangen



Diesen Sommer finden in Wiesendangen am 14. Juli der Jugiwyländer und am 24. August der Wyländer für die Aktiven statt. Es werden zirka 500 Jungturnende und rund 300 aktive Turnende aus Weinländer Turnvereinen sowie Gastvereinen erwartet. Der Einzelwettkampf setzt sich bei der Jugend und den Aktiven aus Geräteturnen und Leichtathletik zusammen.

Nach 15 langen Jahren freuen sich die Turnvereine Wiesendangen, diese Anlässe wieder zu organisieren und den Turnenden von jung bis alt einen fairen Wettkampf sowie ein grossartiges Fest bieten zu können. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauende und Sportbegeisterte, die beim Wettkampf unterstützen und anspornen. Wir bewirten Sie gerne in unserer Festwirtschaft mit feinen Grilladen, Torten und regionaler Glacé aus dem Zürcher Weinland. Beim Wyländer am 24. August öffnet um 16 Uhr die Aperolbar und ab 20 Uhr kann man den Abend in der Bar mit DJ ausklingen lassen.

Seien Sie ein Teil davon, sei es bei der Unterstützung der Turnenden beim Wettkampf, bei einem Besuch in unserer Festwirtschaft oder als Partygänger in unserer Turnerbar. Wir freuen uns auf Sie und auf ein grossartiges Fest. Sportliche Grüsse und bis bald.

*Michaela Gachnang,
OK-Präsidentin Weinlandturntage
Wiesendangen 2024*

Sportliche, spassige, kreative Sommerferien oder alles zusammen?

Sommerferienprogramm Wiesendangen

www.sofepro-wiesendangen.ch
info@sofepro-wiesendangen.ch



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr knapp 120 Kurse für die Kids anbieten können und haben einige neue Kurse im Programm. Kurse wie Radio, der Blick hinter die Kulissen im SRF-Studio, Coiffeur, Squash oder auch Comic, Akrobatik Rock'n'Roll, Volleyball, Boda Borg oder «Wie drehe ich einen Film» sind einige unserer neuen Angebote. Natürlich werden auch beliebte Kurse aus den letzten

Jahren weiterhin angeboten, wie die Zirkuswoche, Feuerwehr, Klettern, diverse Bastelkurse und Pferdekurse, um nur einige davon zu erwähnen.

Ab dem 13. Mai könnt ihr eure Lieblingskurse auf www.sofepro-wiesendangen.ch aussuchen und ab Mittwoch, 12. Juni, 19 Uhr dürft ihr euch dort dafür anmelden.

Änderungen im Kursprogramm, das über den QR-Code ersichtlich ist, werden auf der Website kommuniziert.



Wir freuen uns auf viele Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse.

*Für das OK: Regula Bösch,
Karin Kollbrunner, Doris Milicic,
Gaby Mischler, Denise Schürch Hunziker
und Manu Valda*

56. Grümpi mit Baschi, Fussball-EM und viel Action



Mit grossem Enthusiasmus befinden wir uns in den letzten Vorbereitungen auf das 56. Grümpelturnier, das vom 4. bis 7. Juli auf dem Sportplatz Rietsamen stattfinden wird. Wie im vergangenen Jahr werden die Fussballerinnen und Fussballer ihr Talent in zehn verschiedenen Kategorien präsentieren können. Ob dabei die Marke von über 200 angemeldeten Mannschaften erneut egalisiert werden kann, bleibt abzuwarten.

Für alle Besucherinnen und Besucher, die ihre Fähigkeiten lieber abseits des

Spielfelds zur Schau stellen möchten, stehen wir mit einem vielfältigen Angebot bereit. Wir sind bestrebt, den Festbesuchern in unserer Festwirtschaft sowie in drei verschiedenen Bars mit einer vielseitigen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten gerecht zu werden. Am Freitag- und Samstagabend steht im Festzelt Public Viewing auf dem Programm: Natürlich werden alle vier Viertelfinals der Fussball-EM live übertragen. Fürs Warmup und die anschliessende Feier ist aus musikalischer Sicht gesorgt.

Das Sonntagsprogramm mit dem Fröhschoppen am Morgen und dem Jassturnier am Nachmittag wird musikalisch begleitet mit Liveklängen verschiedener Formationen. Alle Informationen sowie Eindrücke aus dem letzten Jahr können

auf www.gruempi-wiesendangen.ch entnommen werden.

Besonders erwähnenswert ist das bereits zum vierten Mal stattfindende Grümpi-Kickoff am Donnerstag, 4. Juli. In der diesjährigen Ausgabe feiern wir eine Premiere: Zum ersten Mal findet das Konzert auf einer Open-Air-Bühne statt. Dabei dürfen wir Baschi zu seinem 20-jährigen Bühnenjubiläum auf dem Rietsamen begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass er im Rahmen seiner Jubiläums-Tour Halt in Wiesendangen macht und unter dem Motto «Chum bring en hei» unser 56. Grümpi gebührend eröffnet. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Das Grümpi-OK freut sich über Ihren Besuch.

Rafael Osta, OK Präsident



Leben retten mit Blutspenden im Dorf



Am zweiten Mittwoch im Juni führt der Samariter Wiesendangen und Umgebung das zweite Blutspenden in diesem Jahr durch. Das erste am 8. Januar verlief insbesondere erfreulich, da 151 Spenderinnen und Spender verzeichnet werden konnten – so viele wie schon

lange nicht mehr. 16 Personen kamen damals zum ersten Mal zum Blutspenden in die Wisenthalle.

Mit Blutspenden können Leben gerettet werden, deshalb ist jeder Spender und jede Spenderin wichtig. Die Samariterinnen und Samariter sorgen zusammen mit einem Team von Blutspende Zürich für das Wohl aller Spendewilligen. Das Blutspenden findet am Montag, 10. Juni, von 17 bis 20 Uhr in der Wisenthalle statt. Wie gewohnt erhalten alle nach dem

Blutspenden vor Ort noch Speis und Trank, um gestärkt den Heimweg antreten zu können. Der Samariter Wiesendangen und Umgebung freut sich über eine rege Teilnahme.

Das dritte Blutspenden im 2024 ist am Montag, 16. September, von 17 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Elsau geplant.

*Dominic Duss,
Aktuar Samariter Wiesendangen u.U.*

Gemeinsam stark – dank Selbsthilfe



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe stärkt und hilft, neue Perspektiven zu entwickeln, Stabilität zu erhalten und Zuversicht zu gewinnen. Mehr als 120 Selbsthilfegruppen treffen sich in der Region Winterthur und in Schaffhausen – vielleicht auch zu einem Thema, das Sie bewegt.

Informationen und Kontakt zu den Selbsthilfegruppen in unserer Region: Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch, www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch.

Informationsanlass «Patientenverfügung», «Vorsorgeauftrag» und «neues Erbrecht»



Dienstag, 18. Juni, 14.30 Uhr, Saal Pfarreizentrum, katholische Kirche Wiesendangen. Der Anlass wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute ZH durchgeführt. Der Eintritt ist frei, im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Seit etwas mehr als zehn Jahren – mit dem Inkrafttreten des neuen Erwachse-

nenschutzgesetzes – sind Formen der persönlichen Vorsorge für den Fall der Urteilsunfähigkeit im Gesetz verankert. Die Pro Senectute ZH erklärt die beiden Vorsorgemöglichkeiten «Patientenverfügung» und «Vorsorgeauftrag» und informiert über deren Inhalt sowie die formellen Richtlinien. Ebenfalls thematisiert werden die wichtigsten Änderungen der letzten Erbrechtsrevision. Die Anlaufstelle für Altersfragen nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen, unter

052 534 60 96, per SMS/WhatsApp auf 079 808 64 48 oder an altersanlaufstelle@wiesendangen.ch.

Bitte beachten Sie, dass das Büro ferienhalber vom 25. Mai bis zum 9. Juni geschlossen ist.

Michèle Häusler



**ZEHNDER
HOLZ UND BAU**

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMBAU
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch



**Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser,
Gewerbe und Industrie.**

Wyss Wassertechnik

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Wasseraufbereitung Wasserbehandlung Entkalkung

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist auf dem Boden geblieben.



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch



OFFEBAR

Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Offenwaren-Verkauf

**Alles aus regionalen Produkten
und mit viel Liebe hergestellt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «Offebar-Team»



Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag bis Freitag: Apéro 18.00 - max. 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Ein Katzenheim in Bertschikon



Einige haben es sicher bemerkt: Im alten Gemeindehaus von Bertschikon ist nach ein paar Jahren Dornröschenschlaf wieder Leben eingekehrt. Im Dezember 2022 hat der Tierschutzverein Winterthur und Umgebung sein neues Katzenheim in der nun gemieteten Liegenschaft in Betrieb genommen. Eine Zeitlang waren wir in Gundetswil, mussten aber diesen Standort aufgrund von zu strengen Auflagen wieder aufgeben. Aber das ist eine andere Geschichte.

Von wegen Geschichte: Unsere eigene beginnt im Jahr 1898 mit der Gründung des «Tierschutzverein Winterthur» und damit überhaupt in den Anfängen der Schweizer Tierschutzbewegung. Ein erstes Tierheim wurde 1930 gegründet. Im Laufe der Jahre wechseln sich Perioden mit oder ohne Tierheim ab, und nun sind wir also in Bertschikon angekommen.

Aber wie baut man ein Bürogebäude in ein Tierheim um? Von zentraler Bedeutung waren dabei die Bedürfnisse unserer «Gäste». Was brauchen die Samtpfoten, um in einem engen und geschlossenen Raum artgerecht zu leben? Im Wesentlichen: Licht, Weitsicht, Rückzugsmöglichkeiten, Begegnungszonen mit Ausweichmöglichkeiten, Kletterwege und erhöhte Liegeplätze. Dazu Kontakt zur Aussenwelt und ihren vielen Reizen. Wir haben das Haus in verschiedene Bereiche unterteilt: zwei Trakte für Abgabe- beziehungsweise Ferienkatzen, im Zentrum das Büro und die Sozialisierungsgehege, im UG ein Quarantäne- und ein Krankheitsraum.

Da Katzen vom Gruppenleben eher wenig halten oder sonst unterschiedlichen Diäten folgen, wurden die bestehenden Räume in einzelne Gehege mit Holzwänden unterteilt. Schiebetüren ermöglichen es, bei geringer Belegung die Gehege zu vergrössern. Fast alle Gehege haben durch Katzenklappen Zugang zu einem eigenen, getrennten Aussenbereich.

Und wer lebt denn hier? Es sind Katzen, die ihr Zuhause aus verschiedenen Gründen verloren haben und auf einen neuen Lebensabschnitt warten. Wir pflegen sie, lassen sie tierärztlich behandeln und vermitteln sie an Menschen, die eine wohltuende Begleitung brauchen. Dieser Dienst an Tier und Mensch ist unsere Motivation. Dabei werden unsere Tierpflegerinnen von Freiwilligen unterstützt. Hier können uns auch Katzenhalter ihre Lieblinge für sorgenlose Ferien anvertrauen.

Um die Katzenpopulation zu regulieren und auch Wildtiere (Vögel, Amphibien, usw.) zu schützen, beteiligen wir uns an der Kastration von verwilderten und Bauernhofkatzen, die wir mit Fallen einfangen.

Ein Besuch unseres Katzenheims ist nach Voranmeldung jederzeit möglich. Mehr Infos finden Sie auf www.tsv-winterthur.ch.

Erick Bonnard



Mietflächen im Alterszentrum im Geeren



- 7 Zimmer (20 - 24m²) mit kleinem Balkon, 3 davon mit Anschlüssen für Lavabo/Toilette; individueller Ausbau nach Mieterwunsch möglich
- 3. OG, Lift, Toiletten, Aufenthaltsraum/Kochnische
- Öffentliches Restaurant mit Gartenterrasse; gepflegte Parkanlage mit Sitzgelegenheiten
- Grosszügige Lobby; Empfang von Mo - Fr besetzt
- Coiffeur, Podologie, medizinische Massage, Therapien etc. im Haus
- ÖV-Anbindung; Parkplätze (gebührenpflichtig)
- Einkaufsmöglichkeiten / Restaurants in Gehdistanz

Geeignet für Beratungen, Dienstleistungsangebote, Büronutzungen etc.
(keine Wohnnutzung)

Mietkosten pro Monat (brutto, ohne Reinigung):
500 Fr. (Edelrohbau) bzw. 800 Fr. (ausgebaut)

Für Anfragen und weitere Informationen:
Simone Jud, Leiterin Hotellerie, Tel. 052 320 11 03



Alterszentrum im Geeren
Kirchhügelstrasse 5
8472 Seuzach
www.imgeeren.ch

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)
- Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden
- Kompetenter An- & Verkauf aller Marken Fr 5'000 bis Fr 30'000
- Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge
- Sofortleasing für jedes Budget



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz

www.auto-moersburg.ch
052 337 32 45



Der Storchen soll zum Ort der Erholung werden

Der bekannte und geschichtsträchtige Gasthof Storchen erlebte unter der neuen Leitung von Markus und Fides Kübler, die seit acht Jahren in der Gemeinde ansässig sind, am 13. April eine festliche Wiedereröffnung. Die Küblers entschieden sich für die Übernahme des Gasthofs, nachdem ihr erstes Bauprojektvorhaben nicht zufriedenstellend umgesetzt werden konnte. Mit der Vision, den Gasthof Storchen als soziales Projekt zu nutzen, planen sie, Familien

und Kindern in Krisensituationen kurzfristige Unterstützung und einen Ort der Erholung zu bieten. Das Potenzial des Gasthofs erfüllt das soziale Bedürfnis, eine Stätte der Hoffnung und des Neuanfangs ins Leben zu rufen. Bis dieses Unterfangen zum Laufen kommt, werden die Zimmer zwischenvermietet, bis auf Weiteres ohne Restaurantbetrieb. Für das Projekt unter der Leitung der Sozialpädagogin Fides Kübler wird der neue Verein Salva zuständig sein. Die Besitzer

Fides und Markus Kübler sind regelmässig im Storchen anzutreffen und freuen sich auf Begegnungen aus der Nachbarschaft. Da das Projekt zu Beginn auf ehrenamtliche Mitarbeiter aufgebaut wird, sind auch Interessierte herzlich willkommen, sich zu melden. Anfragen für Zimmer oder weitere Anliegen können unter info@salva-wiesendangen.ch gestellt werden.

Markus und Fides Kübler

Leserbrief

ZVV Verbundfahrplanprojekt 2025/26

Bis zum 25. März legte der Zürcher Verkehrsverbund die Fahrpläne 2025/2026 auf und gab der Bevölkerung die Möglichkeit zu einer Stellungnahme. In Gundetswil und Bertschikon haben sich interessierte Einwohner und Einwohnerinnen formiert und innert wenigen Tagen 352 Unterschriften gesammelt, um dem Änderungsbegehren mehr Gewicht zu verleihen. Von den Unterschreibenden sind 285 Personen in Wiesendangen stimmberechtigt. Eine

Delegation (Loredana Sauter, Andrea Schenker und Bruno Trunz) hat die Petition am 22. März der Gemeindeverwaltung übergeben. Mit dieser Petition fordern die Unterzeichnenden, regelmässige und durchgehende Busverbindungen der Linie 611, damit die Bevölkerung Besorgungen, Freizeitaktivitäten, Arbeitswege und vieles mehr mit dem öffentlichen Verkehr bewältigen kann. Ebenso wird eine zweite, zentralere Bushaltestelle beantragt.

Den Antrag des Gemeinderats zu einem Probetrieb von mindestens einem Jahr im Stundentakt sowie einen Ausbau Richtung Islikon TG begrüssen die Unterzeichnenden sehr. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs von grosser Bedeutung und Dringlichkeit ist, um als Ortsteile der Gemeinde attraktiv zu bleiben.

Karin Zuberbühler

THORO 
Plattenhandel GmbH

8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten



A&S HOLZBAU

Ehemals Benno Erni GmbH

☎ 052 338 21 05

🌐 www.asholzbau.ch

🏠 A & S Holzbau GmbH
Bahndammstrasse 8
8542 Wiesendangen

ZIMMEREI | SCHREINEREI | BEDACHUNG | SPENGLEREI | GERÜSTBAU



GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur



Mit besten Aussichten.

**GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur**
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

weLLdone

Ihre Druckerei in Winterthur

... und für Wiesendangen

Ida-Sträuli-Strasse 39 • 8404 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 • www.welldone.ag

WOHNUNG ZU VERKAUFEN!

IN WIESENDANGEN

Sonnige **2.5-Zimmer Wohnung** im 1. OG,
74 m² Wohnfläche, grosser Balkon, Lift
(rollstuhlgängig), 1 Tiefgaragenparkplatz,
Kellerraum, Waschküche und vieles mehr.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
052 224 05 55 / www.immobag-winterthur.ch
rolf.niederberger@immobag-winterthur.ch

THOMAS OTT

Statt in Johannesburg singt er jetzt in Gundetswil

Thomas Ott lebt seit über 30 Jahren in Wiesendangen und war schon vor der Fusion mit der Gemeinde Bertschikon hauptsächlich in Gundetswil aktiv. Er singt im Gemischten Chor und hütet die Kasse.



Singen ist das eine, Geselligkeit das andere. Im Gemischten Chor Gundetswil wird beides zelebriert. Das gefällt auch Thomas Ott, dem 65-jährigen Wiesendanger. Durch eine Arbeitskollegin seiner Frau Thérèse ist er auf diesen Verein gestossen und «dort hängen geblieben», wie er lächelnd erklärt. Das war Mitte der Neunziger Jahre. Er lobt den «sehr guten Zusammenhalt». Das Highlight ist die alljährliche Abendunterhaltung, nach dem Gesangsprogramm wird ein Zweiakter aufgeführt. Thomas Ott, der Vereinskassier, macht jeweils als Sänger und Schauspieler mit. «Die Geselligkeit ist wichtig», betont er. Nach Proben gibts einen gemeinsamen Umtrunk, der 1.Mai-Bummel hat Tradition und für alle, die noch fit auf den Beinen sind, werden Plauschwanderungen durchgeführt.

Momentan hat der Gemischte Chor Gundetswil knapp 20 aktive, hauptsächlich ältere Mitglieder. «Es wäre schön, wenn wir noch ein paar mehr hätten, vor allem im Alter um 40, 45 Jahre», sagt Thomas Ott. «Viele Leute könnten singen, aber trauen sich nicht.» Vorsingen werde nicht verlangt, ergänzt er mit einem Schmunzeln. Mit SingArt, dem früheren Gemischten Chor Wiesendangen, gibts einen regen Austausch. «Wir kommen als Projektsänger zu ihnen und sie zu uns. Diese Zusammenarbeit ist sehr schön.» Seit dem Umzug nach Wiesendangen vor gut 30 Jahren hätten sie «vom Dorf nicht wahnsinnig viel mitbekommen», bemerkt Thomas Ott. Die persönlichen Kontakte ergaben sich dafür in Gundetswil und Bertschikon. Erst jetzt, seit er pensioniert ist und bei SingArt aushilft, «lerne ich mehr Wiesendanger kennen».

Immer wieder Südafrika

Aufgewachsen ist er in Hettlingen, er machte, «wie es sich auf dem Land gehört», im Turnverein mit. Bei der Sulzer lernte er Maschinenoperateur, später nahm er einen Job in Südafrika an. «Es war eine spannende

Zeit gegen Ende der Apartheid», erinnert er sich. Interessant war auch die Arbeit selbst: Für dortige Kunden stellte er Turbinenschaufeln her, die vor allem in der Zuckerindustrie sowie für thermische Kraftwerke verwendet wurden.

1990, nach sieben Jahren in Südafrika, standen Thomas und Thérèse Ott vor der Wahl: «Entweder wir bleiben oder wir kehren in die Schweiz zurück.» Sie entschieden sich für die zweite Variante «und wir beendeten unser Gastspiel». 1992 ergab sich die Gelegenheit, in Wiesendangen das Haus seines Grossvaters Otto Enz an der Stationsstrasse zu übernehmen. Seither leben sie dort. Es gefällt ihnen, auch wenn sie der Verkehr auf der Stationsstrasse immer wieder stört. «Eine Reduktion auf Tempo 30 wäre schön», meint Thomas Ott.

Er spielt Golf, wandert gerne und zusammen mit seiner Frau ist er öfters auf dem Tandem anzutreffen. Vor einem Jahr radelten sie zwar nicht die ganze Strecke, aber doch stattliche 1600 Kilometer auf diesem Doppelsitzer nach Dänemark und zurück. Reisen ist ohnehin eine Lieblingsbetätigung. 2020 waren sie in Australien, ehe sie wegen der Corona-Pandemie kurzfristig heimkehren mussten. Und: «Die Zeit in Südafrika war ein wichtiger Bestandteil im Leben. Es zieht uns noch immer dorthin», sagt Thomas Ott. Gerade erst in diesem Frühjahr reiste das Ehepaar durch Namibia sowie ans Kap und besuchte Bekannte in Johannesburg – in jener Stadt, in der er einst sein Debüt als Chorsänger gegeben hatte. An einer 1.August-Feier war der Männerchor Johannesburg aufgetreten, die Vorführung gefiel ihm und er schloss sich dieser singenden und jodelnden Gruppe von Schweizern an. «Ich war recht aktiv damals.» Wie jetzt seit langem im Chor in Gundetswil.

Text und Bild: Urs Stanger

Aquilegia

Im Garten Zuhause



Das Pflanzencenter mit Charme...

Stauden, Rosen, Gehölze,
Hortensien und Gartenmärkte

pflanzencenter.ch



Gesundheit ist nicht alles, aber
ohne Gesundheit ist alles nichts

Klassische Massage und
Dorn - Therapie

Hinterdorfstrasse 19
8542 Wiesendangen
Telefon 079 590 83 28
info@sandrabonomo.ch

www.sandrabonomo.ch

Haus oder Wohnung zu verkaufen?

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihres Einfamilienhauses,
Ihrer Eigentumswohnung oder Gewerbe- und Renditeobjekten
und unterstützen Sie rund um alle Immobilienfragen.



Jetzt gratis
Marktwert-
schätzung
anfragen!



Bianca Schadegg

Roy Pagno

Nina Winter

Immobilienkompetenz.
Seit 2001.

Schaffhausen. St. Gallen. Zürich.

IT3 Immobilien
Treuhand

IT3 Treuhand + Immobilien AG
8200 Schaffhausen
info@it3.ch
052 635 10 10 | it3.ch

**FÜNF FRAGEN AN:
CATERINA WEBER, GESCHÄFTSFÜHRERIN
CWIRBELWIND, WIESENDANGEN**

«Wir möchten Emotionen generieren»

Was klein begann, wird immer grösser. Die 55-jährige Caterina Weber feiert mit ihrer Manufaktur für Kindergartentaschen das 20-jährige Jubiläum. Das Dinosaurietäschli für ihren Sohn war der Start von Cwirbelwind. Heute hat sie schon über 50 000 Kinder glücklich gemacht.

Welche Veränderungen gab es in den letzten Jahren?

Das Kaufverhalten der Kundschaft hat sich sehr verändert. Der Verkauf hat sich in den letzten Jahren von den Läden zu Onlineshops verlagert und wir müssen uns stetig auf dem Markt positionieren. Dazu nutzen wir sämtliche Vorteile der Digitalisierung. Als ich für kurze Zeit als Klassenassistentin in einem Kindergarten tätig war, wurde mir bewusst, dass die Kinder immer mehr in ihr «Znünitäschli» mitnehmen und je länger je mehr Rucksäcklein mitnehmen. So entwarf ich mit Hilfe von Kindergartenlehrpersonen den neuen praktischen Kindergartenrucksack. Der «Schwiizer Chindsgi-Rucksack» ist entstanden.

Wie läuft die Produktion?

Rund 3000 Taschen werden pro Jahr in sorgfältiger Handarbeit produziert. Das Modell der ersten Kindergartentasche ist immer noch genau dasselbe wie bei meiner eigenen ersten Tasche. Für eine Tasche wenden wir ungefähr zwei Arbeitsstunden auf. Oft erhalten wir als Motivvorlage Plüschtierfotos, Tierfotos und gelegentlich auch Kinderzeichnungen. Im Showroom am Spycherweg kommen schon mal Kind und Mutter betreffend Farbauswahl in einen Clinch. Bei den Kindern zählt: Je bunter desto lieber. Die Mamas mögen es dann eher zurückhaltend. Bemerkenswert ist aber, dass Buben sowie Mädchen Glitzer auf ihrem Begleiter mögen. Das Einhorn ist schon seit einigen Jahren ein grosser Trend, aber auch Fussballfans, Feuerwehrmänner oder Fledermausliebhaber kommen nicht zu kurz. Mit über 200 Motiven garantieren wir absolute Individualität. Die Inspiration der vielfältigen Motive entnehme ich oft aus Malbüchlein. Zurzeit habe ich vier Teilzeit-Mitarbeiterinnen angestellt.



«Ich liebe es, wenn Kinder mit glänzenden Augen ihre Tasche aussuchen.»

Wie wird eine Kindergartentasche an das Kind gebracht?

Den Kauf einer solchen Tasche verbinden die Kunden, wenn gewünscht, mit einem Besuch bei uns im Atelier, oder sie bestellen sie in unserem Onlineshop. Im Atelier bekommen die Kinder eine berührende Geschichte zu hören und können bei der Produktion zuschauen. Dieses Ritual hilft den Eltern wie auch dem Kind, sich auf den grossen Schritt in den Kindergarten vorzubereiten. Ich liebe es, wenn die Kinder mit glänzenden Augen ihre Tasche aussuchen und sich ein Lachen auf ihrem Gesicht breit macht! Wir möchten Emotionen generieren und damit eine Bindung zum Täschchen erwirken.

Haben Sie neue Artikel in Ihrem Sortiment?

Neben den Taschen und Rucksäcken haben wir noch Turnsäcke, Portemonnaies, Necessaires und Etuis. Neu in unserem Sortiment bieten wir unsere zwei Bilderbücher und Hörbücher mit den Titeln: «Komm mit mir in den Kindergarten» und «Komm mit mir in die Schule» zum Kauf an. Diese haben wir selber im Verlag cwirbelwind herausgegeben. Die Bücher sollen die Kinder auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten und die Vorfreude wecken.

Produzieren Sie Ihre Artikel nachhaltig?

Wir präsentieren seit kurzer Zeit die brandneue Canvas-Kollektion. Canvas als Grundmaterial ist leichter, ökologischer und stark wasserabweisend. Zudem beziehen wir sämtliche Materialien aus der Schweiz und produzieren kaum Abfall. Wir garantieren eine lange Lebensdauer der Taschen und bieten gebrauchte Taschen im Occasionsverkauf an.

www.cwirbelwind.ch, Instagram: cwirbelwind

Text und Bild: Jacqueline Tanner

HIGHSPEED INTERNET FÜR ZUHAUSE

39.90

Für 12 Monate, danach 79.90/Mt.*



info@agw-digital.ch | agw-digital.ch

SCHLÄPFER
MULTIMEDIA SERVICES

052 335 25 53



Sunrise

* Angebot gültig bei Neubestellung von Up Connect L. Preis Up Connect L: CHF 39.90/Mt. während 12 Monaten, danach CHF 79.90/Mt. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Aktivierungsgebühr CHF 99.90. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos auf: sunrise.ch/internet

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Dieses ärztlich geleitete Call-Center vermittelt für jede Gemeinde im Kanton Zürich den zuständigen ärztlichen Notfalldienst, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Auch der Notfalldienst der Zahnärzte und Apotheker ist unter dieser Nummer erreichbar.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte die Nummer 144 (Rettungswagen).

Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen: <https://www.awanet.ch/notfall/>

REDAKTIONELLE PUBLIKATIONEN IM «DE WISIDANGER»

Was, wie und wo im Wisidanger erscheint.

Aktuelles: Beiträge und Vorankündigungen zu öffentlichen Veranstaltungen von hiesigen Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie aus der Bevölkerung.

Vergangenes: Die Berichterstattung über vergangene Anlässe von allgemeinem Interesse beschränkt sich ausschliesslich auf eine Bildreportage oder einen kurzen Hinweis.

Gestaltung: Alle Beiträge werden im Erscheinungsbild des Wisidangers in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Mehr: Die Redaktion kann nicht zur Berichterstattung (Text/Foto) über Anlässe verpflichtet werden. Mehr unter www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur / Freizeit – De Wisidanger – Rubriken und Richtlinien (PDF).

WERBUNG 2024

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/1 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/1/4 Seite: Fr. 170.–/1/8 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen

Produktverantwortung/Kontakt:
Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse (gültig ab 2021):

Redaktion «De Wisidanger»
c/o Gemeinde Wiesendangen,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Silvia Morger,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher,
Nicole Osta

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Diana Hanselmann

Abo/Kalender:

Marina Traber,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.traber@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

6. Juli 2024
7. September 2024
9. November 2024
4. Januar 2025
8. März 2025
3. Mai 2025

Der Versand erfolgt
jeweils zirka 20 Tage später.

Mai

Fr. 24.	Jass-Treff	Bibliothek
Fr. – So.	Feldschiessen	Stand Hagenbuch
24. – 26.		
So. 26.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 27.	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Mi. 29.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen

Juni

So. 2.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mi. 5.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 6.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 7.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
So. 9.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 10.	Blutspenden Wisenthalle	Samariterverein
Di. 11.	Kafiträff i de Chiläschüür DOG-Abend	Frauenverein Bibliothek
Mi. 12.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 13.	Attiker-Stamm	Attikervereinigung
Sa. 15.	Rock bim Schloss 2.0	Verein Musig bim Schloss
So. 16.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 18.	Kafiträff i de Chiläschüür Chrabbelgruppe PS-Infoanlass Patientenverfügung/ Vorsorgeauftrag/neues Erbrecht	Frauenverein Chrabbelgruppe Wiesendangen Anlaufstelle für Altersfragen
Mi. 19.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand» ökum. Chinderchile	Anlaufstelle für Altersfragen kath. und ref. Kirchgemeinden
Do. 20.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 21.	Gemeindeversammlung (Reservedatum)	Gemeinde

Sa. 22.	111-Jahr-Jubiläumsfeier	Naturschutzverein
So. 23.	Pfarrefest St. Stefan Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	kath. Pfarrei St. Stefan Kafi Sockä Team
Mo. 24.	Gemeindeversammlung Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Pro Senectute
Di. 25.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 26.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Fr. 28.	Jass-Treff 2. Obligatorisch Übung	Bibliothek Schützengesellschaft Bertschikon
So. 30.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team

Juli

Di. 2.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 3.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Fr. – So.	Grümpi	Fussballclub
4. – 7.		
Fr. 5.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
So. 7.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli Konzert Wisi Vocals	Kafi Sockä Team Wisi Vocals
Di. 9.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 10.	Generalversammlung Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Fussballclub Anlaufstelle für Altersfragen
Sa. 13.	Fusionsfest Gemeinde-Begegnungstag	Gemeinde Attikervereinigung
Mo. – Fr.	Notefäger-Sommerlager	Wisidanger Notefäger
15. – 19.		
Mi. 17.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Mi. 24.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen

Vorsommerferien: Montag, 27. Mai, bis Freitag, 7. Juni
Sommerferien: Montag, 15. Juli, bis Freitag, 16. August

Kontakt für Kalender-Eintragungen:
Marina Traber, Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, marina.traber@wiesendangen.ch



Bilder: Max Aeschbacher



Sammelsgrüt